BESCHAFFUNGSDIENST GALLABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT



INHALTSVERZEICHNIS

INNALISVERZEICHNIS	
Seite 3	- EMI: Deutsche Wirtschaft schaltet einen Gang höher
Seite 4/6	- Baumbeschnitt mit einer Raupenarbeitsbühne
Seite 6/7	- Unternehmen schaffen Lebensräume für Tiere und Pflanzen
Seite 8	- Natur statt Asphaltwüste
Seite 9	- 23. IAKS Kongress
Seite 10/11	- John Deere: Viele neue und überarbeitete Modelle
Seite 12	- Geschwindigkeit ist keine Hexerei
Seite 13	- Natursteinverlegung an der Universität Oslo
Seite 14	- Das macht die geschickte Lola
Seite 15	- Neues Netzwerk soll gefährdete Wildpflanzen schützen
Seite 16	- Effektive und umweltschonende Wildkrautbeseitigung
Seite 17	- NUFAM - der Treffpunkt der Nutzfahrzeugbranche im Süden
Seite 18	- Universeller Mähkopf STIHL DuroCut für Freischneider
Seite 18	- Kein Schuss ins Blaue
Seite 19	- Huber: Tirschenreuth großer Gewinner
Seite 19	- Neue Rechtslage auf deutschen Straßen
Seite 20	- Virtuelle Schlaglöcher
Seite 21	- Stubbenfräsen! Rayco hebt Messlatte erheblich an!
Seite 22	- Altehrwürdige Alleen: Bäume mit Charakter
Seite 23	- Forschungsaufruf zu "Mehr Grün im Bauwesen" 2013
Seite 24	- Holder feiert 125-jähriges Firmenjubiläum
Seite 25	- 4. Europäischer Gartenpreis in Schloss Dyck verliehen
Seite 26	- Er kommt - der Winter
Seite 27	- Kinder-Garten im Kindergarten
Seite 28	- Multicar TREMO C mit Mäh-/Saugkombination
Seite 29	- Place de la république, Paris
Seite 30	- Das filigrane Kraftpaket
Seite 31	- NATURAFIX setzt auf 100% NATUR
Seite 32	Muschelkalkstein
Seite 33	Gut Hasselburg - Verfugung mit vdw-Pflasterfugenmörtel Hinschauen und Mitmachen: Grün für uns alle!
Seite 34	Gemeinsam für die Belange der Stadtbäume
Seite 35	5
Seite 36 Seite 37	Neuheiten Verver Export - Sommer 2014 Natursteine für Ihren Wellnessgarten
Seite 37	Leise Laubsauger für Wege und Plätze
Seite 38	Aus Liebe zur Erde
Seite 39	Allianz für mehr Bäume
Seite 40	120 igs-Mustergräber jetzt mit neuem Herbstflor
Seite 41/43	Bundeswettbewerb Entente Florale 2013
Seite 43	Ästhetische Mauersprache
Seite 44	Deutsche Meisterschaft im Garten- und Landschaftsbau
Seite 45/46	BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z
Jane 15/ 10	













EMI: Deutsche Wirtschaft schaltet einen Gang höher

Vermehrte Auftragseingänge und erhöhte Produktionszuwächse trugen maßgeblich dazu bei, dass es mit der deutschen Industrie im August weiter bergauf ging.

Der saisonbereinigte Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI) für das Verarbeitende Gewerbe stieg von 50,7 im Juli auf 51,8 im August an. Damit hielt sich der wichtige Konjunkturfrühindikator nicht nur zum zweiten Mal in Folge über der neutralen 50-Punkte-Marke, sondern signalisierte zugleich das größte Wachstum seit Juli 2011.

"Der EMI hat im Sommer deutlich an Schwung gewonnen. Der klare Aufwärtstrend stimmt uns auch für die kommenden Monate optimistisch", betonte Dr. Holger Hildebrandt, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), in Frankfurt. Die Auftragsbücher der meisten Industriebetriebe seien weiter gut gefüllt. Einkäufer von Rohstoffen profitierten zudem von relativ moderaten Marktpreisen.

"Nach einem kräftigen Wachstum von 0,7 Prozent im Quartalsvergleich deutet der aktuelle EMI auf eine fortgesetzte Dynamik im zweiten Halbjahr hin. Besonders erfreulich ist, dass auch die Eurozone im zweiten Quartal die Rezession hinter sich gelassen hat", sagte Dr. Gertrud R. Traud, Chefvolkswirtin der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen, dem BME. Zwar gingen nur knapp 40 Prozent der deutschen Exporte in diese Länder, allerdings sei die Erholung der Eurozone ein wesentlicher Faktor für die Stimmung hiesiger Unternehmen.

Somit könne auch die Wachstumsschwäche einiger Schwellenländer ausgeglichen werden. Als Konjunkturlokomotive spielten darüber hinaus die USA wieder eine wichtige Rolle. Die deutsche Wirtschaft kann nach Trauds Einschätzung deutlich an Fahrt aufnehmen, solange es zu keiner dauerhaften Krise im nahen Osten kommt. "Ein Wachstum von knapp einem Prozent ist in diesem Jahr möglich. 2014 sind zwei Prozent nicht unwahrscheinlich", so Traud abschließend.

"Der Aufwärtstrend verfestigt sich. Nachdem die Wirtschaft im zweiten Quartal die Delle vom Jahreswechsel ausgeglichen hat, liegt nun auch der EMI den zweiten Monat in Folge im Wachstumsbereich. Auch seitens der Auslandsnachfrage kommen wieder mehr Impulse", teilte DIHK-Chefvolkswirt Dr. Alexander Schumann dem BME mit.

Auftragsbestände: Erstmals seit März nahmen auch die Auftragsbestände der Hersteller wieder zu, insbesondere in der Konsumgüterindustrie. Wenngleich der Teilindex nur einen moderaten Zuwachs andeutet, handelt es sich bei diesem dennoch um den größten seit Mai 2011.

Beschäftigung: Trotz der insgesamt verbesserten Auftragslage reduzierten einige der Industrieunternehmen ihre Personalbestände, wodurch sich der Beschäftigungsabbau in der Industrie den fünften Monat in Folge fortsetzte.

Der "Markit/BME-Einkaufsmanager-Index" (EMI) ist ein monatlicher Frühindikator zur Vorhersage der konjunkturellen Entwicklung Deutschland. Der Index erscheint seit 1996 unter Schirmherrschaft des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), Frankfurt. Er wird von der britischen Forschungsgruppe Markit Economics, London, erstellt und beruht auf der Befragung von 500 Einkaufsleitern/Geschäftsführern der verarbeitenden Industrie in Deutschland (nach Branche, Größe, Region repräsentativ für die deutsche Wirtschaft ausgewählt). Der EMI orientiert sich am Vorbild des US-Purchasing Manager's Index (PMI).

Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), Internet: www.bme.de



Baumbeschnitt mit einer Raupenarbeitsbühne

- Schnell und sicher hoch hinaufkommen
- Kettengetriebene Hubarbeitsbühnen für turnusmäßige Baumpflegearbeiten

Die Vorschrift der Berufsgenossenschaft ist eindeutig: Notwendige Baumpflegearbeiten müssen aus Sicherheitsgründen mit Hubarbeitsbühnen durchgeführt werden. Das weiß auch der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße, der in eine kettengetriebene Raupenarbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von 22 m investiert hat. Vom Friedhof bis zur Parkanlage: Sie garantiert den Gärtnern jederzeit ein sicheres Arbeiten in der Höhe.

15 ausgebildete Gärtner sind für die Grünanlagenpflege in Bensheim, mit neun Stadtteilen und fast 40.000 Einwohnern die größte Stadt des Kreises Bergstraße, zuständig. "In unseren Zuständigkeitsbereich fallen um die 8.000 Bäume, die regelmäßig gehegt und gepflegt werden müssen. Sie sind im Schnitt zwischen 20 und 25 m hoch", erzählt der KMB Geschäftsführer, Frank Daum. "Mit fast 90 Prozent nehmen dabei Laubbäume den überwiegenden Teil ein." Der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) ist ein Zweckverband nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG), der von der Stadt Bensheim

sowie den Gemeinden Einhausen und Lautertal gebildet wird. Er versteht sich als Partner der Kommunen und Bürger.

Sicherheit geht vor

Jeder Baum wird von einem öffentlich bestellten Gutachter einmal im Jahr auf Schäden untersucht. Danach wird der erstellte Maßnahmenkatalog abge-

arbeitet. Zentrale Pflegeleistungen sind der regelmäßige Baumschnitt wie Lichtraumprofile an Verkehrswegen, Kronenpflege, Rückschnitt oder die Todholzentnahme aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht. Um diese Tätigkeiten effizient und nachhaltig durchführen zu können, haben sich grundsätzlich Hubarbeitsbühnen im Vergleich zu Leitern und Kletterern als die beste und vor allem sicherste Höhenzugangstechnik bewährt. Besonders kettengetriebene Raupenarbeitsbühnen stehen dabei im Fokus.

Seit dem Herbst 2012 setzt der KMB (Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße) auf kettengetriebene Raupen-Gelenk-Arbeitsbühne des italienischen Herstellers Platform Basket, vertrieben durch die Kunze Import GmbH, Bruckmühl. Es handelt sich um das Modell Basket RQG 22.10. Der Generalimporteur für Deutschland und Österreich ist von der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Universalgerätes überzeugt. Der Spezialist für Höhenzugangstechnik ist seit 1984 im An- und Verkauf sowie der Vermietung von Arbeitsbühnen und Minikranen tätig. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass alle technischen Geräte dem Qualitätsstandard des europäischen Maschinenbaus entsprechen.

"Die Gärtner, die diese Maschine bedienen, haben eine entsprechende Ausbildung absolviert", berichtet der Vorarbeiter. Bei 5 Prozent der Bäume kann die Raupenbühne nicht zum Einsatz kommen. Aus diesem Grund beherrschen zwei Gärtner die Seil-



klettertechnik. "Es gilt, dass alle Bäume, die mit einer Hubarbeitsbühne erreicht werden können, grundsätzlich mit dem technischen Hilfsmittel bearbeitet werden. So befolgen wir die eindeutige Vorschrift der Berufsgenossenschaft", macht Michael Ptaček klar.

Linde auf Friedhof

Der Gutachter hat festgestellt, dass bei einer 18 m hohen Linde auf einem der neun städtischen Friedhöfe unter anderem die Doppelspitze, aber auch totes Holz entfernt werden musste. Insgesamt befinden sich ca. 100 Bäume auf dem Gelände. Es steht nur wenig Arbeitsraum zu Verfügung. Der Weg zum Baum ist gepflastert mit Hindernissen. Da sind zunächst einmal die Gräber. Dazu kommen die zum Teil geschotterten und/oder ziemlich schmalen Wege. Die Zufahrt wird darüber hinaus durch enge Tore erschwert.

Die Raupenbühne hat alle Anforderungen problemlos an ihrem Einsatzort gemeistert und ihre Leistungsfähigkeit beim Baumschnitt bewiesen. Bei einer Arbeitshöhe von 22 m, verbunden mit einer maximalen seitlichen Reichweite von gut 10 m, kann sie nah herangefahren werden. Bei einer durchschnittlichen Baumhöhe von 25 m reicht die Arbeitshöhe vollkommen aus.

Durch in der Breite hydraulisch verstellbare Ketten und eine Funkfernbedienung mit proportionaler Steuerung ist die Raupe mit

FORTSETZUNG AUF SEITE 6 →



Volle Ladung – Rückentragbarer Akku AR 900

Der neue rückentragbare Akku STIHL AR 900 ist die konsequente Erweiterung in der STIHL Akku Familie. Er verfügt über mehr als zehnmal so viel Akku-Energie wie der seit langem bewährte STIHL AP 80. Damit steht ein Energiespeicher zur Verfügung, der auch für lange Arbeitsintervalle ausreichend Kapazität bereithält. Über einen Adapter lässt sich der rückentragbare Akku mit allen Geräten des STIHL Akku-Baukastensystems verbinden – von Motorsensen, Heckenscheren und Heckenschneider bis zu Motorsäge und Blasgerät. STIHL Produkte erhalten Sie ausschließlich im Fachhandel. Den Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.stihl.de.







einem Bodendruck von 4,26 N/cm2 gut auf allen Untergründen im Gelände zu manövrieren. Der Korb kann im Bedarfsfall demontiert werden, so dass auch Engstellen wie beispielsweise Tore, Hohlwege oder Garagendurchfahrten kein unüberwindbares Hindernis darstellen. Trotz ihrer Arbeitshöhe von 22 m kann sie noch mit einer Fahrlafette bis 3,5 t transportiert werden. Hohe Transportkosten für Tieflader entfallen und entlasten damit das Budget.

Die Abstützung der Bühne kann am Einsatzort zwischen breit und extrem schmal variabel gewählt werden, die minimale Abstützbreite beträgt 2,30 m. Eine Korblast von max. 200 kg ermöglicht die Baumbearbeitung durch zwei Personen oder einer mit entsprechendem Werkzeug. Im Korb ist

ein Strom- und ein Luft-/ Wasseranschluss vorhanden. Die Korbdrehung von 2 x 90° ist ausreichend, um in der Höhe flexibel arbeiten zu können.

Aber die Vorteile gehen noch weiter. "Unsere eigene Raupenbühne steht uns zum einen jederzeit sofort zur Verfügung", erläutert Michael Ptaček. "Zum anderen kennen wir unser

nahezu unentbehrliches Arbeitsgerät aus dem Effeff!" Das leicht handhabbare Modell sorgt im Gärtneralltag für hohe Flexibilität und Mobilität.

Gelungene Substitution

Die Raupe substituiert eine 18 Jahre alte selbst fahrende Arbeitsbühne auf Rädern. Mit ihrer Arbeitshöhe von lediglich 14 m waren dem Höhenzugang enge Grenzen gesetzt. Außerdem war sie nicht teleskopierbar und entsprach vor allem nicht mehr den sicherheitsrelevanten Anforderungen.

"Wir haben uns auf dem Markt umgesehen und verschiedene Angebote eingeholt", blickt der Vorarbeiter auf die Investitionsentscheidung zurück. "Das Kosten-/Nutzenverhältnis hat uns bei diesem Modell einerseits überzeugt. Bei der endgültigen Entscheidung haben wir andererseits auch auf unserem Servicepartner vertraut." Die Raupenbühne kann bei einem Gewicht von 3 t und Anhänger noch mit Führerscheinklasse B gefahren werden.

Auch die sicherheitsrelevanten Ausstattungsmerkmale haben überzeugt. Die Höhennivellierung, die vorher noch per Hand vorgenommen werden musste, erfolgt jetzt automatisch. Die Funkfernbedienung ermöglicht eine bessere Kontrolle des Bewegungsprofils. "Heute können wir kontrolliert und sicher an Engstellen manövrieren", berichtet Michael Ptaček. Dazu kommen die variable Abstützung sowie die individuell einstellbare Spurbreite der Ketten.

Positive Mitarbeiterresonanz

Die Mitarbeiter sind mit ihrem Arbeitsgerät äußerst zufrieden. Einfach in der Handhabung handelt es sich um eine rundum sichere Höhenzugangstechnik. "Mit der Raupenarbeitsbühne kommen wir schnell an den jeweiligen Einsatzort und einfach und sicher nach oben. Das erleichtert das Arbeiten im Alltag. Außerdem steigt die Leistung", gibt abschließend Michael Ptaček zu bedenken. "Und das umfangreiche Sicherheitspaket schützt vor Schäden und Unfällen."

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER WWW.DIALOG-PORTAL.INFO/KUNZE2 ODER ÜBER DAS KENNWORT: BAUMPFLEGE

Unternehmen schaffen Lebensräume für Tiere und Pflanzen auf ihrem Firmengelände

Unternehmen sollen auf ihrem Firmengelände Refugien für Tiere und Pflanzen bereitstellen und so die biologische Vielfalt schützen. Das ist das Ziel eines neuen Projekts, das vom Bundesumweltministerium (BMU) im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert wird.

Das Projekt "Unternehmen und biologische Vielfalt – Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen" richtet sich an Unternehmen aller Branchen. Mindestens 20 Firmen sollen einen "Biodiversity Check" durchführen, der die konkrete Bedeutung der biologischen Vielfalt für das Unternehmenshandeln herausarbeitet. Bis zu zehn Unternehmen mit

entsprechend großen Firmengeländen werden dann ausgewählt und bei der konkreten Planung und Umsetzung einer naturnahen Gestaltung der Flächen unterstützt.

Das Bundesumweltministerium (BMU) stellt aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt 431.000 Euro zur Verfügung. Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) begleitet das Naturschutzprojekt als Bewilligungsbehörde fachlich. Durchgeführt wird das Projekt von der Heinz Sielmann Stiftung zusammen mit der Bodensee-Stiftung und dem Global Nature Fund, die insgesamt rund 150.000 Euro beitragen.

"Viele Unternehmen besitzen ungenutzte Flächen auf ihrem Firmengelände, die sich mit wenig Aufwand in wertvolle Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen verwandeln lassen", sagte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Ursula Heinen-Esser. "Das ist gut für die biologische Vielfalt, aber es kann auch den Arbeitsplatz verschönern und die Unterhaltskosten des Betriebsgeländes senken."

Bundesamt

[®]für Naturschutz

"In einem dicht besiedelten Land wie Deutschland sind Rückzugsmöglichkeiten für Tiere und Pflanzen Mangelware", sag-

9-2013 GALABAU

te BfN-Präsidentin Beate Jessel. "Meistens sind die geschützten Gebiete Inseln inmitten von Verkehrsinfrastrukturen, Siedlungsgebieten und Monokulturen. Unternehmen verfügen aber oft über Flächen, die sie der Natur zur Verfügung stellen könnten. Daraus ließen sich mit einfachen Maßnahmen sogar wertvolle Trittsteine für den Biotop-

verbund entwickeln."

Ein Ergebnis des Projekts wird ein Leitfaden sein, der auf den praktischen Erfahrungen mit der naturnahen Gestaltung von Firmengeländen und den "Biodiversity Checks" basiert. Des Weiteren wird ein Konzept entwickelt, das zeigt, wie Unter-

nehmen mit naturnahen Firmengeländen langfristig beraten und zertifiziert werden können. Außerdem soll das Projekt Wege aufzeigen, wie Biodiversitätsaspekte in Umweltmanagementsystemen, wie EMAS und ISO 14.001, bessere Berücksichtigung finden können. Die Ergebnisse werden Mitte des Jahres 2016 vorgestellt.

Reinigungstechnik · Kommunaltechnik





Natur statt Asphaltwüste: Deutsche Umwelthilfe fordert mehr Grün für Stadtkinder

Deutsche Umwelthilfe

Kinder lieben und brauchen Natur. Doch in vielen Ballungszentren fehlen Grünflächen und attraktive, naturnahe Freiräume. Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) fordert deshalb mehr Natur für Stadtkinder und macht auf die oft gravierenden gesundheitlichen Folgen aufmerksam, die ein Mangel an Parks, Gärten und Grünflächen gerade bei Kindern auslöst.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, dass diese für die Entwicklung der motorischen und emotionalen Fähigkeiten Heranwachsender von großer Bedeutung sind. "Leider gehört es zur deutschen Lebensrealität des Jahres 2013, dass der soziale Status die Lebensqualität bestimmt: Grün wohnt, wer es sich leisten kann. Sozial benachteiligte Menschen, insbesondere auch solche mit Migrationshintergrund, wohnen deshalb oft in in Vierteln ohne Naturräume, meist noch dazu in der Nähe stark befahrener und lauter Straßen", sagt Robert Spreter, der Leiter des Kommunalbereiches der DUH. Gerade in Städten müsse für Natur oft erst Platz geschaffen werden. Gelungen sei dies beispielsweise in Bad Hersfeld, wo fünf Hektar Industriefläche in bester Innenstadtlage nicht neu bebaut, sondern in einen Park umgewandelt wurden. Doch in aller Regel fehle es bei den Stadtoberen an Mut und natürlich oft auch an Geld zu einem solchen Schritt.

Untersuchungen belegen immer wieder, dass ein Mangel an Naturräumen sich unmittelbar negativ auf die Entwicklung und Gesundheit von Kindern auswirkt. Weil lieblose Betonlandschaften keine Anreize für Aktivitäten an der frischen Luft und damit Bewegung und Spiel bieten, sind Übergewicht und Immunschwächen die häufigen

Folgen. Außerdem leiden viele Jugendliche vermehrt an Aufmerksamkeitsstörungen sowie an motorischen Defiziten und emotionaler Instabilität. Forscher warnen daher bereits vor einer "Naturdefizitstörung" (Claßen 2011, Louv 2011).

In der aktuellen Debatte um soziale Gerechtigkeit gilt es daher auch, den herausragenden Wert von Stadtnatur für die Lebensqualität von Kindern und Erwachsenen zu erkennen. Attraktives, naturnahes und alle Sinne ansprechendes Stadtgrün gehört in alle Stadtteile gleichermaßen. Die Menschen müssen dabei ihr Stadtviertel und damit auch ihre Stadtnatur mitgestalten dürfen. Gerade Kinder wollen die Entwicklungsprozesse in ihrem Wohnumfeld mitbestimmen. Das geht beispielsweise aus der aktuellen UNICEF-Studie zur Lage der Kinder in Industrieländern hervor. Allerdings glauben sie angesichts der Realität, die sie vorfinden, kaum daran, dass sie aktiv an der Gesellschaft teilhaben können.

Überzeugt von den Synergien der bedarfsorientierten Gestaltung von Stadtnatur mit Kindern unterstützt die Deutsche Umwelthilfe (DUH) in ihrem Projekt "Umweltgerechtigkeit durch Partizipation" fünf Modellprojekte. Dazu zählt der Internationale Mädchengarten im Gelsenkirchener Stadtteil Schalke. Hier gestalten Mädchen und junge Frauen nach ihren Ideen einen Ort, an dem sie sich aktiv mit der Natur und mit sich selbst in der Natur auseinandersetzen können. Ihr Engagement reicht dabei bis in ihren Stadtteil hinein, z.B. erkundeten sie im Rahmen einer Foto-Aktion ihr Wohnumfeld und wiesen mit ihren Fotos demonstrativ auf Defizite hin.

"Der Mädchengarten ist ein naturbasierter Aktionsraum, den Kinder nach ihren eigenen Vorstellungen immer weiterentwickeln. Mit Beteiligung und Begeisterung formen die Mädchen ihr persönliches Wohnumfeld mit. Das ist ein zukunftsweisender Ansatz der heranwachsenden Generation", resümiert Robert Spreter.

Das beherzte Engagement der Aktiven in den Modellprojekten macht deutlich: Es sind nicht immer teure Maßnahmen, die Kindern helfen. Vielmehr zählen die selbstbestimmten, naturnahen Freiräume, die ihnen in ihren Lebenswelten eingeräumt werden, die kleinen und steten Möglichkeiten sich einzubringen sowie das Zuhören seitens der Verantwortlichen. Das Projekt "Umweltgerechtigkeit durch Partizipation" wird von Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt gefördert.

Mehr Informationen zum DUH-Projekt Umweltgerechtigkeit durch Partizipation und weiterführende Literatur finden Sie unter: www.duh.de/partizipation.html

Literatur zum Thema

Claßen, T. (2011): "Natur macht stark!" Welchen Beitrag kann Naturerlebnis zur Förderung von Gesundheit / Wohlbefinden und zur Gewaltprävention bei Kindern leisten? Vortrag 2. Bayerische Fachtagung zu Planung, Bau und Nutzung von Naturnahen Spielräumen.

Louv, R. (2011): Diagnose: Dramatischer Naturmangel. In: Psychologie heute, 2011, Jg. 38 (10).

UNICEF (2013): UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Industrieländern 2013. Leistungsstark, aber unglücklich? <u>URL: http://www.unicef.de/projekte/themen/kinderrechte/kinder-in-industrielaendern/unicef-bericht-2013</u>

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 02.10.13

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 07.10.13

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die nächste Ausgabe ist am: 15.10.13

BEI FRAGEN: INFO@SOLL.DE www.soll-galabau.de

9-2013 GALABAU

23. IAKS Kongress

Vom 22. bis 25 Oktober findet der Internationale IAKS Kongress für Planung, Bau, Modernisierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen statt. Das umfangreiche Kongressprogramm, Abstracts zu allen Vorträgen sowie eine persönliche Vorstellung aller Referenten ist ab sofort unter www.iaks.org erhältlich.

Registrieren Sie sich schon heute und profitieren Sie von den attraktiven Frühbucherrabatten! Kommen Sie zum internationalen Treffpunkt für Experten von Sportstätten und Freizeitanlagen! Erleben Sie die exklusive Gelegenheit zu Informationen aus erster Hand und zum fachlichen Austausch! Alle Kongressveranstaltungen finden mit Simultanübersetzung in Englisch, Spanisch, Deutsch und Russisch statt.

Die Anmeldung zum IAKS Kongress können Sie unter www. iaks.org vornehmen. Es stehen Dauerkarten oder Einzeltickets zur Verfügung. Studierende erhalten eine Ermäßigung von 75 Prozent auf alle Tickets. Experten aus aller Welt referieren an insgesamt vier Tagen zu den neuesten Trends und Best Practices im Sportstättenbau

Nach der offiziellen Eröffnung von IAKS Kongress, FSB und aquanale am Vormittag des 22.10.2013 werden Experten des Internationalen Paralympischen Komitees und der IAKS über neue Aspekte und künftige Bedarfe für inklusives Design und Barrierefreiheit diskutieren. Das absolute Highlight des IAKS Kongresses ist am Abend die Preisverleihung der internationalen Architekturpreise von IOC, IPC und IAKS.

Am zweiten Kongresstag dreht sich alles um beispielhafte Sport- und Freizeiteinrichtungen. Darunter zählen Sportstätten, die sich bereits im Betrieb bewährt haben, wie ein Rückblick auf die Sportstätten der Spiele 2012 in London oder auf britische Freizeitanlagen zeigt, oder kreative Entwürfe junger Architekturstudenten. Dem interessierten Fachpublikum werden sechs ausgewählte Projekte und Entwürfe der IOC/IPC/IAKS Architekturpreise 2013 vorgestellt.

Der dritte Veranstaltungstag steht unter dem Motto "Nachhaltigkeit in ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen". Zunächst zeigen Fachkräfte für innovatives Design Maßnahmen auf zur Reduzierung von Energie- und Ressourcenverbräuchen. Sie erläutern neue Ansätze für Design und Management. Der Nachmittag widmet sich beispielhaften Infrastrukturinitiativen in sozial schwierigen Stadtteilen und in Entwicklungsländern.

Zum Abschluss des IAKS Kongresses fokussiert der vierte Kongresstag auf Gestaltung urbaner Grünräume zur Förderung von Bewegungsaktivitäten und beispielhafte Projekte von Sportvereinen und privaten Trägern.

KENNWORT: FACHMESSE FSB →







DIE ZUKUNFT DER FREIZEITWELTEN

Als internationale Leitmesse präsentiert die FSB die ganze Bandbreite an Zukunftstechnologien, innovative Produktvielfalt und Konzepte für die Planung, Gestaltung von urbanen Lebensräumen und sportorientierten Freiräumen.

DIE FSB SETZT SIGNALE

Informieren, diskutieren, netzwerken - das umfangreiche Tagungsprogramm der FSB gibt richtungsweisende Impulse, insbesondere für Planer, Architekten, Kommunen und Vereine.

FSB UND AQUANALE IM DOPPELPACK

Profitieren Sie vom Synergie-Effekt der genau zeitgleich stattfindenden aquanale und treffen Sie die kompetenten Ansprechpartner der nationalen und internationalen Schwimmbadindustrie.



ZEIT SPAREN, GELD SPAREN! Jetzt online registrieren und Karten kaufen. www.fsb-cologne.de

Koelnmesse GmbH Messeplatz 1, 50679 Köln Telefon + 49 (0) 1806 603 500* Telefax + 49 (0) 221 821-99 1140 fsb@visitor.koelnmesse.de

0,20 EUR/Annuf aus dem dt. Festnetz; max 0.60 EUR/Annuf aus dem Mobillusknetz







John Deere: Viele neue und überarbeitete Modelle

Im August präsentierte John Deere die neuen Modelle aus allen Produktkategorien. Darunter auch zahlreiche Upgrades der bereits im Markt etablierten Modelle, mit denen das Unternehmen nach eigenen Angaben "Einen großen Schritt voraus" machen will.

Insgesamt wurde das Angebot um zahlreiche Maschinen erweitert, um somit noch individueller auf die Kundenwünsche einzugehen und Lücken im Portfolio gegenüber dem Markt zu schließen. Am auffallendsten: Im Zuge dieser umfangreichen Erweiterung besitzen jetzt alle Produkte von klein bis groß den selben Fronthauben-Look.

Dieses äußere Merkmal macht den Auftritt der gesamten Flotte ungleich imposanter, wenn man das Rondell der Galopprennbahn Berlin - Hoppegarten betritt. Diesen Ort hatte sich der Gastgeber für seine diesjährige Präsentation ausgesucht. Genug Rasenfläche um alle Geräte einem ausgiebigen Test zu unterziehen. Thematisch auf-

geteilt in vier Stationen ging es ans Eingemachte. Vom kleinen handgeführten für den anspruchsvollen Hausgartenbesitzer bis hin zum Kommunaltraktor mit verschiedenen Anbaugeräten blieb kein Wunsch offen. - Aber zu den Einzelheiten:

Off-Roader für viele Einsatzbereiche

Den Anfang machte der universell einsetzbare Off-Road-taugliche Gator, dessen Palette um zwei wesentliche Produkte erweitert wurde. Zum einen um einen Viersitzer, dem Gator XUV 855D S4 mit Ladefläche, bei dem sich bei Bedarf die Rücksitzbank umklappen lässt, wodurch die Ladekapazität der Fläche um etwa das doppelte erweitert wird. Und zum anderen den Gator XUV 825i, ein echtes Fun-Mobil mit 50 PS (37 kW) und einer Höchstgeschwindigkeit von 70 Km/h. Dank der Einzelradaufhängung und dem zuschaltbarem Allradantrieb liegt das Fahrzeug auch abseits der Straße, für die es übrigens zugelassen ist, sicher auf dem Boden. Aufgrund der Kompaktheit,

Wendigkeit, Reichweite und seiner Kraft ist der Gator XUV 825i der ideale Begleiter, wenn der Einsatzort mal weiter weg und extrem abgelegen ist.

Für die Grünflächenpflege

Die nächste Station war der Bereich der Aufsitzmäher für den professionellen Einsatz in der Grünflächenpflege. Hier stellte das Unternehmen neben alt bewährtem (mit neuer Haube) den ersten Diesel-Traktor aus dem Hause John Deere mit Heckauswurf und optionalem Grasfangbehälter vor. Der X950R mit 24 PS (18 kW) kann mit einem 550 Liter fassenden Auffangkorb bei Bodenentleerung, oder dem 670 Liter fassenden Korb für die Hochentleerung von bis zu 1,53 m Ladehöhe ausgestattet werden. In Kombination mit den verfügbaren Mähdecks mit einer echten Schnittbreite von 122 bzw. 137 cm, ist der X950R das ideale Werkzeug für den professionellen Einsatz in der Gartenund Landschaftspflege. Weitere Neuerung in diesem Segment ist eine Schneefräse für den Anbau an die X300er und X500er-Serie.

9-2013 GALABAU

Mit einer Arbeitsbreite von 112 cm bw. 119 cm und einer Höhe von knapp 51 cm, werden die Aufsitzmäher im Winter zum Räumkomando für die weiße Pracht. Mit einem Auswurfschacht, der sich vom Fahrersitz aus in jede Richtung einstellen lässt, kann der Schnee optimal auch auf kleinen Flächen platziert werden.

Für Einsteiger

Als dritte Station präsentierte John Deere die Neuheiten im Bereich der semiprofessionellen Geräte für den ambitionierten Eigenheimbesitzer und die Garten- und Landschaftspflege. Neben dem Trendprodukt des Jahres, dem Mähroboter Tango, gab es hier den komplett überarbeiteten Rasentraktoren X310 mit 16 PS (12 kW) zu sehen. Bemerkenswert hier die servounterstützte und höhenverstellbare Lenkung, sowie die Vierradlenkung am X304, mit dem es möglich ist auch kleinste Radien (z.B.

um Bäume) zu drehen. Ein Mähdeck mit bis zu 122 cm Arbeitsbreite, macht Mäharbeiten bis zu 8.000 m² möglich. Ebenfalls an dieser Station, der erste Nullwendekreismäher in der "Einsteigerklasse". Mit dem EZtrak Z235 kann man diese Form des Mähens nun auch auf kleineren Grundstücken nutzen. Das Steuern über zwei Hebel ist in Deutschland noch nicht so stark verbreitet, bildet aber eine echte Alternative zum herkömmlichen Rasentraktor.

Auch im Bereich der professionellen Ausputzmäher oder für den Heimanwender, der auf ein gutes Schnittbild wert legt, hat John Deere etwas Neues im Angebot. Der PRO 47V ist ein robuster Einstiegsmäher, mit serienmäßigem Antivibrationssystem. Benzinbetrieben erreicht der Subaru-Motor 4,4 PS (3,2 kW) und ist mit einer Arbeitsbreite von 47 cm für Flächen bis zu 2.500 m² geeignet. Optional kann das Schnittgut mit einem Mulchkit bearbeitet werden. Auch

die kleineren Brüder, die ab Frühjahr 2014 im Handel stehen werden (RUN41, RUN46 und RUN51) bieten den gewohnt hohen Qualitätsstandart von John Deere.

Die Profiliga nicht nur für den kommunalen Einsatz

Auf der vierten und letzten Station standen die Kompakttraktoren der 4M Serie im Mittelpunkt. Der neue 4049M mit 49 PS (35 kW) und der 4066M mit 66 PS (49 kW) richten sich an professionelle Anwender im Bereich der privaten und kommunalen Landschaftspflege. Die Vierzylinder-Turbodiesel sind wahlweise mit Hydrostat- oder mechanischem 12x12 Ganggetriebe erhältlich. Bemerkenswert ist hier die unabhängige Zapfwelle, die während der Fahrt eingerückt werden kann. Beide Traktoren können Lasten bis zu 1,4 Tonnen heben, wodurch eine Vielzahl an Anbaugeräten verwendet werden können.

KENNWORT: JOHN DEERE PROGRAMM



Geschwindigkeit ist keine Hexerei

Sie passt bestens ins Baukonzept der Firma Benning: die Fahrgeschwindigkeit von 5 km/h des Takeuchi TB 235 Kompaktbaggers. Die Firma Benning ist mit Arbeiten am Neubau und weiteren angeschlossenen Baumaßnahmen im unmittelbaren Umfeld des Landesmuseums für Kunst und Kultur in Münster beauftragt.

Es wird für etwa 47 Mio. Euro mit einer interessanten Architektur um 1.700 m2 auf dann 7.000 m2 erweitert. Die Firma Benning erstellt am Museum Außenanlagen mit allen dazugehörigen Details. Weiterhin ist um den Dom der Straßenneubau zu leisten und im Bischöflichen Priesterseminar die Bauwerksabdichtung herzustellen. An verschiedenen Gewerken dieser Maßnahmen baut der TB 235 mit. Wie man bereits an der Beschreibung der Baumaßnahmen erkennen kann, sind die Aufgabenstellungen für den Takeuchi Kompaktbagger außerordentlich vielfältig. Dafür ist er auch gemacht und ausgerüstet. Der 3,53 t Bagger, der eine Motorleistung von 21,5 kW/28,5 PS erbringt, hat eine Grabtiefe von 3,25 m und eine Überladehöhe von 3,715 m. Besonders von Vorteil, auch bei diesen Baumaßnahmen in Münster, sind die zwei wählbaren Fahrgeschwindigkeiten von 2,6 bzw. 5 km/h. Von einem Einsatzort der gesamten Baumaßnahme zum anderen sind oftmals längere Strecken zurückzulegen und das geht natürlich mit der höheren Fahrgeschwindigkeit relativ flott.





Umfangreiche Serienausstattung

Wechselnde Aufgaben verlangen auch immer, die besten Voraussetzungen mitzubringen, um die unterschiedlichen Bauaufgaben zu lösen. Deshalb gehört eine umfangreiche Serienausstattung zum TB 235, wie beispielsweise ein Schwenkmotor, der das Anbaugerät um 2 x 87° bewegen kann, ein hydraulischer Schnellwechsler, der die verwendeten Anbaugeräte innerhalb von Sekunden mit Bedienung aus der Kabine wechseln kann, ein erster und zweiter Zusatzkreislauf und natürlich eine Überlastwarneinrichtung, Rohrbruchsicherung und Lasthalteventile. All diese Ausstattungs-

merkmale gehören zur Standardausrüstung des Takeuchi TB 235. Was die Qualität dieses Kompaktbaggers auch ausmacht, ist eine außerordentlich komfortable Kabine. Sie ist hervorragend gefedert und isoliert Schall den besonders fektiv, was die

Konzentration auf die Arbeit leicht macht. Alexander Ritter, der zuständige Polier von Benning, stellte zunächst aber etwas ganz anderes fest: "Zuerst ist man irritiert und denkt, der Motor läuft gar nicht, denn er ist so leise und vibrationsarm. Daran muss man sich erst gewöhnen." Ebenso, wie an die vielen Möglichkeiten, die sich aus der Ausstattung mit Powertilt Schwenkmotor und Symlock-Adapter ergeben.

Optimale Arbeitsposition, ohne den Bagger zu verfahren

Symlock bedeutet, dass man zum Beispiel den Tieflöffel um 180° drehen kann. So ausgerüstet muss der Bagger deutlich weniger verfahren werden, um in der besten Arbeitsposition zu arbeiten. Sowohl diese hervorragenden Ausstattungsmerkmale als auch die exzellente Konstruktion haben die Firma Benning beim Kauf des Takeuchi Baggers auch im Vergleich mit anderen Modellen überzeugt. Und die Praxis zeigt, dass die Entscheidung richtig war.

Sicherlich hat dazu auch der zuständige Takeuchi Händler, die Firma Vernhold Baumaschinen aus Münster, beigetragen. Seine präzise Einsatzberatung, gerade bezogen auf die Möglichkeiten, die die umfangreichen Ausstattungsmerkmale bieten, hat sich letztendlich gelohnt.

KENNWORT: FREEWORKER KENNWORT: TAKEUCHI TB 235

Multitalent mit erstaunlicher

Saugkraft:

Natursteinverlegung an der Universität Oslo

Palettentransport und Vakuum-Verlegung vereint in einem Gerät - das überzeugt auch die Norweger!

Die Universität Oslo ist die größte und älteste Universität Norwegens. Über 30.000 Studenten nutzen täglich die Plattenwege auf dem Campus. Im Sommer 2013 wurden die Natursteinplatten erneuert, den Auftrag dazu erhielt die norwegische Landschaftsbaufirma Steen & Lund mit Sitz in Drammen.

Auf einer Fläche von 1.700 m² wurden Slate Natursteine mit einem Gewicht von jeweils

150 bis 200 kg verlegt. Zur Erleichterung der Arbeit kam dabei der Verlegetransporter TRANSMOBIL TM der Firma Probst zum Einsatz. Mit der leistungsfähigen Vakuum-Verlegeeinheit können Bordsteine, Platten und Bauelemente in einem Arbeitsgang transportiert, von der Palette angehoben und exakt verlegt werden.

Die hohe Tragfähigkeit des Verlegetransporters

von 200 kg bei voller Ausladung und

250 kg bei verminderter Ausladung erlaubt auch bei schweren Produkten ergonomisch entlastende und wirtschaftliche Arbeit und erschließt neue Anwendungsgebiete. Die Verlegegeschwindigkeit mit dem TRANSMOBIL TM ist bis zu fünfmal höher, als bei manueller Verlegung. Das Baustoffpaket wird auf dem Verlegetransporter direkt mitgeführt. So erfolgt die Verlegung mit Vakuumpower kraftsparend und zügig und kann mühelos von einer

Person ausgeführt werden.



Der am Ausleger angebrachte Vakuum-Schlauchheber hebt auch Baustoffe mit rauer Oberfläche mühelos an und ermöglicht eine Verlegung ohne Beschädigungsrisiko. Das TRANSMOBIL TM-150-D-XL wird von einem geräuschgedämmten Hatz Silent Pack Dieselmotor angetrieben - so konnten die Vorlesungen an der Universität Oslo ohne störenden Geräuschpegel während der Bauarbeiten weiterlaufen. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: PROBST VAKUUM-VERLEGUNG



KENNWORT: HOLDER

Das macht die geschickte Lola

Die große Beweglichkeit der Gelenkteleskopbühne 340AJ macht sie unentbehrlich – Plattform für zwei mit Platz zum Arbeiten

Sie turnt unter der Kabelstraße hindurch, dringt in die dunkelsten Ecken, trägt über schwieriges Gelände und bietet einen perfekten Arbeitsplatz für zwei Personen: Lola ist eine dieselbetriebene Gelenkteleskopbühne 340AJ von JLG.

Der Vermieter dieser Maschine, die Firma Buchtmann aus Delmenhorst, gibt allen seinen 600 Maschinen einen Frauennamen. Und so hat diese JLG 340AJ den Namen Lola bekommen – auch bezogen auf ihre große Beweglichkeit mit vollem Recht. Die 340 AJ ist für Aufgaben in mittlerer Höhe konzipiert. Das heißt, ihre Plattform erreicht eine Höhe von 10,31 m und hat eine horizontale Reichweite von 6,06 m. Die Knickpunkthöhe liegt bei 5,17 m.



Bei Einsätzen in der Gebäudepflege, im industriellen Bereich, beim Bau oder im Garten- und Landschaftsbau kommt die hohe Beweglichkeit der Gelenkteleskopbühne voll zur Geltung. Sie kann den Oberwagen bis 355° schwenken, hat eine Plattformdrehvorrichtung, die hydraulisch um 180° schwenken kann, und der Korbarm selbst ist noch einmal um 144° drehbar. Die JLG 340AJ macht es durch diese Beweglichkeit möglich, die zu befördernden Personen über Hindernisse hinweg in wirklich sehr schwer zugängliche Bereiche zu transportieren. Und das sicher und bequem. Bequem deshalb, weil die Plattform 76 cm

Kontrast zur Moderne Harmonie zur Historie

ARENA

MUSTINI

www.arena-pflastersteine.de

KENNWORT: PFLASTERSTEINE

Teleskoparbeits bühne ist mit ihrer Plattformhö he von 10,31 m, ihren vielfältiaen Beweaunasmöalichkeiten der ausgezeichneten Technik ein Arbeitsgerät für viele Branchen und Anforderungen. (Fotos: JLG Deutschland GmbH)



breit und 1,22 lang ist. Das bedeutet, dass in diesem Korb zwei Personen sehr gut arbeiten können, ohne sich gegenseitig im Weg zu sein. Und das auf Straßen, Plätzen, in Hallen, aber auch im Gelände. Bis zu 230 kg kann die Plattform tragen und sie hat eine Gesamtaußenbreite von 1,93 m. Gelände ist für diese JLG Bühne kein Problem. Gut im Gelände

Der kräftige Dieselmotor mit 21,4 kW/28,7 PS hat genügend Kraft, um die Bühne effektiv im Gelände zu bewegen. Auch der Bodenabstand von 23,7 cm trägt dazu bei, dass die Bühne in unebenem Gelände problemlos ihre Arbeit verrichtet. Bei diesem Einsatz bei den Norddeutschen Seekabel-

werken (NSW) in Nordenham mussten finale Arbeiten an der neuen Kabelstraße von der Firma MS Montagen GmbH, Wardenburg, dem Bühnen-Mieter, erledigt werden. Die Kabelstraße führt von der Produktionshalle über das Werksgelände direkt bis zum Schiff. Dort wird das Kabel aufgerollt, zum Einsatzort transportiert und verlegt. Wie der Name schon sagt, produziert die NSW Kabel. Diese haben zum Beispiel einen Durchmesser wie der Oberarm eines veritablen Bodybuilders, sind seefest und dafür gemacht, den erzeugten Strom eines Windparks in der Nordsee über viele Kilometer an die entsprechenden Stationen an Land zu bringen – und natürlich auch für viele andere Anwendungen. Die JLG 340AJ gehört zum Mietpark der Firma Arbeitsbühnen Buchtmann. Die Zentrale des im norddeutschen Raum tätigen Bühnenvermieters befindet sich in Delmenhorst.

Über 600 Maschinen sind im Mietpark und selbstverständlich gehören Verkauf, Beratung, Miete und auch Service zum Angebot des Unternehmens. Auch auf den letzten Punkt bezogen zeichnet sich die JLG 340AJ durch Qualität aus. So wird zum Beispiel der Motor durch robuste Flügelkappen aus Stahl geschützt - ein kleines, aber wichtiges Detail, das in der Praxis von großem Nutzen ist.



KENNWORT: JLG ARBEITSBÜHNEN

Neues Netzwerk soll gefährdete Wildpflanzen schützen

Ein bundesweites Netzwerk soll die genetische Vielfalt von 15 gefährdeten heimischen Wildpflanzen sichern. Das ist das Ziel eines neuen Projekts aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt, das vom Bundesumweltministerium gefördert wird.

Die gefährdeten Wildpflanzen gehören zu den Arten, für deren Schutz Deutschland eine besondere Verantwortung hat. Dazu zählen die Arnika (Arnica montana), der Sumpfenzian (Gentianella uliginosa) und eine heimische Orchidee, das Breitblättrige Knabenkraut (Dactylorhiza majalis). In einer ersten Projektphase wird das Saatgut der 15 Arten an den Wildstandorten bundesweit gesammelt und in Saatgutgenbanken gelagert. Dann legen die beteiligten Botanischen Gärten Erhaltungs- und Vermehrungskulturen an, um anschließend in

einer dritten Phase mit diesem Mate-rial gefährdete Populationen am Naturstandort zu stärken. Das Bundesumweltministerium stellt aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt über 2,4 Mio. Euro zur Verfügung. Das Bundesamt für Naturschutz begleitet das Naturschutzprojekt als Bewilligungsbehörde fachlich. Umgesetzt wird das Projekt "Wildpflanzen-Schutz Deutschland" von einem neuen bundesweiten Netzwerk, zu dem sich die Botanischen Gärten von Berlin, Karlsruhe, Osnabrück, Potsdam und Regensburg sowie die Pädagogische Hochschule Karlsruhe zusammenschließen. Koordiniert wird das auf fünf Jahre angelegte Vorhaben vom Botanischen Garten der Universität Osnabrück.

"Das Projekt kümmert sich um den Erhalt der genetischen Vielfalt und verfolgt so ein wichtiges Ziel unserer Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt. Durch eine breit angelegte Informationsstrategie trägt es dazu bei, der Gesellschaft die Bedeutung der heimischen Biodiversität zu vermitteln und dadurch die Bereitschaft zu stärken, diese heimische Vielfalt zu erhalten und zu schützen", sagte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Ursula Heinen-Esser.

"Nur bei einer großen genetischen Bandbreite innerhalb einer Art besteht die Chance, dass Orga-nismen vorhanden sind, die mit neuen Bedingungen zurechtkommen, wie zum Beispiel der Klimawandel sie bringt. Andernfalls ist das Risiko hoch, dass die Art ausstirbt. Es ist sehr erfreulich, dass das Projekt diesen oft in den Hintergrund tretenden Aspekt der biologischen Vielfalt aufgreift und anschaulich vermittelt", sagte BfN-Präsidentin Beate Jessel.

¥ KENNWORT: SABO 54-PRO K VARIO PLUS



Er mäht, wo andere aussteigen Der SABO 54-PRO K VARIO PLUS





Effektive und umweltschonende Wildkrautbeseitigung

Für eine nachhaltig wirksame, wirtschaftliche und gleichzeitig umweltschonende Wildkrautbeseitigung bieten sich Mankar ULV-Sprühsysteme an. Kernelement dieser Geräte ist die von der Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH entwickelte Segment-Rotationsdüse, die die unverdünnte, drucklose Ausbringung von Herbiziden wie z.B. Roundup® PowerFlex möglich macht.

ULV steht dabei für Ultra Low Volume bzw. besonders geringe Ausbringmenge. Das Herbizid wird in feinsten Tröpfchen ohne Druck senkrecht nach unten gesprüht. Dank besonders gleichmäßiger Tropfengröße (ca. 150 μ, nicht lungengängig) und Vermeidung von Abdrift durch Wind, wird eine optimale Wirkstoffverteilung erzielt. Schon minimale Herbizidmengen genügen, um Unkraut erfolgreich und zielsicher zu bekämpfen. Beispielsweise kann je nach Fläche und Verunkrautung im Vergleich zu herkömmlicher Spritztechnik bis zu 50 % bzw. bei Verwendung von Unkrautsensoren bis zu 80 % Herbizidmenge beim Einsatz von Glyphosatprodukten eingespart werden. Sowohl umstehende Kulturpflanzen als auch der Anwender werden vor dem Kontakt mit dem Herbizid geschützt. Auch gegenüber alternativen Methoden hat die Wildkrautbe-





seitigung mit Mankar ULV-Sprühsystemen auf Wegen und Plätzen ohne Anschluss an die Kanalisation Vorteile für die Umwelt: Diese Geräte haben im Gegensatz zu thermischen Methoden überhaupt keinen CO2-Ausstoß und der Energieverbrauch des kleinen Düsenmotors ist minimal. Auch Bodenlebewesen, die durch Hitze geschädigt werden, bleiben verschont. Während mechanische Methoden durch Abrieb der behandelten Flächen nicht nur die Fläche schädigen, sondern auch die Luft durch Abriebprodukte und Staub belasten, bleibt

die Bausubstanz der Flächen und die Luftqualität beim Einsatz von Mankar-Geräten unangetastet. Da Unkäuter trotz der dank Mankar-Geräten minimierten Herbizidmenge wurzeltief absterben, ist die Wirkung nachhaltiger als mit alternativen Methoden, sodass Maßnahmen zur Wildkrautbeseitigung seltener durchgeführt werden müssen.

Auch der sparsame Einsatz von selektiven Herbiziden auf Rasenflächen ist mit Mankar-Geräten möglich. Das macht eine Investition in Mankar-Geräte besonders profitabel für Betriebe, die auch solche Flächen pflegen.

Vom Handgerät über Geräte zum Schieben bis hin zu Anbaugeräten gibt es unterschiedliche Spritzschirme und Sprühbreiten, sodass für Blumenbeete ebenso wie für Wege oder große Flächen geeignete Mankar-Geräte zur Ver-

fügung stehen. Die Geräte zum Schieben und Anbaugeräte haben meist eine radangetriebene Pumpe. Diese stellt eine exakte, wegabhängige Dosierung sicher, sodass es unerheblich ist, wenn sich die Gehgeschwindigkeit des Anwenders während der Arbeitszeit verändert. Für Wege und Plätze mit wassergebundenen Oberflächen sowie für Rasenflächen sind verschiedene Modelle mit Sprühbreiten zwischen 30-50 und 210-330 cm verfügbar. Das MANKAR-P 70-110, das wahlweise auch als Select-Modell für häufiges An- und Ausschalten angeboten wird, hat sich als beliebtester Allrounder für das öffentliche Grün und den Kommunalbereich etabliert.

Bei den Handgeräten werden verschiedene Spritzschirme und variable Sprühbreiten angeboten, wobei ein Dosierventil die Herbizidmenge regelt. Vor allem in Blumenbeeten und Gehölzanlagen können sie ihre Flexibilität zeigen. Seit Juni 2013 sind Mankar-HQ Handgeräte mit zwei neuen Spritzschirmen im Angebot. Zusätzlich zu dem bisherigen Spritzschirm mit 15-45 cm Sprühbreite, sind jetzt ein eckiger Spritzschirm mit 12-30 cm Sprühbreite sowie ein runder Spritzschirm mit 20 cm Sprühbreite verfügbar. Sie sind optimal für schmalere Wege und Rasenkanten bzw. für einzelne Unkräuter zwischen Kulturpflanzen geeignet.

Ebenfalls neu ist eine Unterarmstütze mit 1-Liter-Behälter, die optional anstelle des Standardtanks eingebaut werden kann.

KENNWORT: MANTIS WILDKRAUTBESEITIGUNG

NUFAM - der Treffpunkt der Nutzfahrzeugbranche im Süden

Im Institut für Mobile Arbeitsmaschinen (Mobima) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) informierte die Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH (KMK) gemeinsam mit Partnern der NUFAM über die aktuellen Themen und Neuheiten der NUFAM.

Rund 300 Aussteller aus über zehn Ländern werden vom 26. bis 29. September 2013 auf 50 000 Quadratmetern Bruttofläche in der Messe Karlsruhe das Leistungsspektrum der Nutzfahrzeugbranche zeigen. Erwartet werden zur 3. NUFAM 20 000 Besucher. KMK-Geschäftsführerin Britta Wirtz berichtete über die aktuelle Entwicklung: eine Verdichtung der Fläche innerhalb der Messehallen, wichtige Neuzugänge wie Palfinger und Schwarzmüller, sieben neue bundesweite beziehungsweise niederländische Kooperationspartner und ein umfassendes Fachprogramm haben die NUFAM

weiter nach vorne gebracht. "Der NUFAM ist ein breiter Rundumschlag geglückt. Diese zunehmende Präsentation aller wichtigen Labels im Bereich der schweren, aber auch der leichten Nutzfahrzeuge zeigt, dass die NUFAM auf einer ganz breiten Trägerschaft steht", betonte Britta Wirtz.

Nachhaltigkeit und Emissionseinsparungen sowie höhere Wirtschaftlichkeit und Kostentransparenz sind Themen der NUFAM 2013. So werden die Marken im schweren Nutzfahrzeugbereich verstärkt ihre neuen Euro-6-Fahrzeuge präsentieren, aber auch bei Zubehör und Informationssystemen werden die Aussteller nachhaltige und kosteneffiziente Produkte und Dienstleistungen anbieten.

Dr.-Ing. Philipp Thiebes, Oberingenieur und stellvertretender Lehrstuhlleiter am KIT -Institut für Mobile Arbeitsmaschinen (MO-BIMA) ging auf die aktuelle Forschung in



Sachen hybride Antriebsstränge ein und betonte, dass vor allem die hohen Energiekosten, die Schadstoff- und CO2-Emissionen sowie die Geräusch-Emissionen Innovationstreiber seien. "Bei den Antriebsstränge geht es darum, mit weniger Kraftstoff und Emissionen das Gleiche oder mehr zu schaffen und dabei noch leiser zu sein.

Brennstoffzellen sind aus dem Fokus. Aktuell sind Hybridantriebe - Verbrennungsmotor in Kombination mit Elektromotor und elektrischem Energiespeicher sowie der hydraulischer Antrieb - Hydraulikmotor in Kombination mit Hydraulikspeicher. In diesem Bereich besteht noch viel Forschungsbedarf", erklärte Philipp Thiebes.

Die Pressekonferenz wurde über den Partner presslive.de live übertragen. Über eine Registrierung bei www.presslive.de kann die Presse-Talkrunde auch noch im Nachgang abgerufen werden. www.nufam.de



ax (09081) 290663-40

nfo@multione-deutschland.de ww.multione.com

Grünpflege und mehr ...

Universeller Mähkopf STIHL DuroCut für Freischneider

Ob mähen, ausputzen oder die Pflege verwilderter Flächen – kein Grünpflege-Profi möchte das Allround-Werkzeug Freischneider bei solchen Arbeiten missen. Mit dem neuen Mähkopf STIHL DuroCut wird der Einsatz einer Motorsense jetzt noch komfortabler:



Im Handumdrehen sind bis zu vier Fadenstücke in das Schneidwerkzeug eingesteckt, mühsames Einfädeln und Aufspulen des Mähfadens per Hand entfällt. Speziell für den DuroCut wurde zudem ein neuer, gezahnter Mähfaden entwickelt, der stark im Schnitt und äußerst strapazierfähig ist. Damit empfiehlt sich der neue Mähkopf von STIHL als perfekter Partner für den professionellen Einsatz.

Einstecken und loslegen, so lässt sich das Nachfüllen des Mähfadens beim neuen Mähkopf STIHL DuroCut auf den Punkt bringen. Die Anzahl an Fadenstücken und deren Stärke sind abhängig vom Leistungsangebot des eingesetzten Freischneiders. Erhältlich in zwei Größen deckt der DuroCut nahezu alle Leistungsklassen ab, von leichten Motorsensen bis hin zu den leistungsstarken Freischneidern. Damit steht für jede Anwendung das perfekt abgestimmte Team aus Gerät und Schneidwerkzeug zur Auswahl – je nach Größe der Grünfläche, Wuchsdichte und Art der Vegetation. So ist die effektive Nutzung der Motorleistung – sprich ein optimales Schnittergebnis – gewährleistet. Der Anwender spürt das, wenn er selbst dort, wo das Gras besonders hoch steht oder überaus zäh ist, zügig und mühelos vorankommt.

Gezahnte Kraft – vielseitige Anwendungen Der STIHL DuroCut lässt sich leicht über den Boden bewegen und dank der niedrigen Fadenaustrittshöhe sind auch kurze Grasschnitte bis zu einer Höhe von 18 bis 25 Millimeter kein Problem. Zudem wartet der DuroCut mit einer weiteren schneidtechnischen Innovation auf: Für den Einsatz in dem neuen Mähkopf hat STIHL speziell einen neuen, gezahnten Mähfaden entwickelt. Bestehend aus einem Zwei-Komponenten-Material ist er schnittstark und gleichzeitig strapazierfähig. Er

bewältigt damit selbst widerspenstiges Unkraut auf Anhieb. Serienmäßig ist DuroCut mit dem gezahnten Mähfaden bestückt. Die Fadenabschnitte werden fertig abgelängt angeboten und haben einen Durchmesser von 2, 3 oder 4 Millimeter. Darüber hinaus ist der DuroCut mit einer Vielzahl weiterer Mähfäden von STIHL kompatibel. Bei der optimalen Zusammenstellung von Mähfaden, Schneidwerkzeug oder Freischneider ist der STIHL Fachhändler der richtige Ansprechpartner.

Mit dem vielseitig einsetzbaren Mähkopf STIHL DuroCut haben Grünpflege-Profis stets den perfekten Helfer für Mäharbeiten in dichtem Gras und zähem Unkraut sowie für Ausputzarbeiten parat.

KENNWORT: MÄHKOPF DUROCUT

Kein Schuss ins Blaue

BlueShot ist ein Kraftstoffveredler. Er ist in der Lage, die Schwingungsfrequenz des Kraftstoffes in die wirksameren Blauspektren zu verändern. Das bedeutet, dass der mit BlueShot veredelte Kraftstoff mehr Energie erzeugt und somit mehr Drehmoment. Der gute Effekt:

Man benötigt für jeden gefahrenen Kilometer bis zu 5 Prozent weniger Kraftstoff. Das gilt für Diesel ebenso wie für Benzin, wobei für Benzin das Produkt FastShot, mit gleichem Effekt, eingesetzt wird. LIS Linser Industrieservice hat mit BlueShot umfangreiche Praxistests unternommen. Auch im eigenen Fuhrpark. Das Ergebnis war immer eindeutig: Durch den Einsatz von BlueShot wird tatsächlich Geld gespart. Das Prinzip,

nach dem BlueShot arbeitet, ist einfache Naturwissenschaft. Normaler Kraftstoff ist in einem niedrigen Infrarotspektrum angesiedelt. BlueShot wirkt wie ein Resonanzverstärker. Er erhöht die Schwingungen des Kraftstoffs und verändert ihn in Richtung höheres ultraviolettes Spektrum. Somit also auch höhere Energiedichte und mehr Leistung.

Die Praxis zeigt: Es wirkt

Ein Beispiel zur Energiedichte aus der Praxis: Pro gefahrenem Kilometer verbraucht man weniger Diesel als Benzin. Der Grund ist auch die höhere Energiedichte von Diesel. Das ist Allgemeinwissen. BlueShot wirkt nach demselben Prinzip. Es erzeugt eine höhere Energiedichte und somit einen (Foto: Linser Industrie Service GmbH)

**Anial Line Line When Line

**Anial Line When Line

**Anial Line When Line

**Anial Line

höheren Drehmoment. Das spart Kraftstoff und in der Gesamtbilanz mit dem Einsatz von BlueShot Geld. LIS Linser Industrieservice bietet BlueShot in Gebinden von 250 ml bis 60 l an. Um den gewünschten Einspareffekt zu erreichen, müssen auf 10.000 l Kraftstoff 10 l BlueShot verwendet werden. Bereits mit dem ersten Liter sparen Sie.

KENNWORT: BLUESHOT-KRAFTSTOFF

Huber: Tirschenreuth großer Gewinner

Über 250.000 Besucher bei der Gartenschau "Natur in Tirschenreuth"

Großes Finale in Tirschenreuth: Die Regionalgartenschau "Natur in Tirschenreuth 2013" schloss am 25. August ihre Pforten. Der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber zog eine positive Bilanz:

"89 Tage Erholung, Inspiration und Abenteuer mit mehr als 500 Veranstaltungen – das war "Natur in Tirschenreuth 2013". Über 250.000 Besucher haben in Tirschenreuth ein Naturerlebnis der besonderen Art, eine Sinneserfahrung mitten in einem Blumenund Pflanzenmeer und auch eine Zeitreise zurück in die Stadt von früher erlebt. Die Erwartungen an die Gartenschau wurden damit voll und ganz erfüllt."

Das Abschlusswochenende stand ganz im Zeichen der kommenden Gartenschauen. So luden die Landesgartenschauen Deggendorf und Alzenau für 2014 bzw. 2015 ein. Ein großes Abschlussfeuerwerk auf der Fischhofbrücke beendet am Sonntagabend um 22 Uhr die Gartenschau. Als Fischhof-

park und Freizeit-, Sport- und Erholungsfläche stand das Areal spätestens ab Mittwoch, 28. August, der Öffentlichkeit als dauerhafte Grün- und Erholungsanlage zur Verfügung.

"Die Zukunft Tirschenreuths ist damit grüner und naturnäher:

Die neuen Grünanlagen und die großzügige Teichlandschaft bringen mehr Lebensqualität. Das Venedig der Oberpfalz wird damit seinem Namen gerecht", unterstreicht Huber. Die nahezu 300 Jahre alte, barocke Fischhofbrücke steht wieder im Wasser, der neue Uferrundweg lädt zum stadtnahen Sonntagsspaziergang ein. Das Bayerische Umweltministerium hat die Neugestaltung der Grünanlagen mit 1,6 Mio. Euro gefördert.

Seit 1980 haben einschließlich der Bundesgartenschau 2005 und der Internationalen Gartenschau 1983 jeweils in München rund 35 Millionen Besucher die 29 Gartenschauen in Bayern besucht, allein auf den Landesgartenschauen wurden über 20 Millionen Besucher gezählt. Der Freistaat hat für Landes-, Bundes- und internationale Gartenschauen in Bayern rund 73 Millionen Euro investiert. Es entstanden 637 Hektar neue grüne Oasen mitten in den Städten, allein bei den Landesgartenschauen 387 Hektar - das entspricht 50-mal der Fläche des Großen Arbersees.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter http://www.stmug.bayern.de/umwelt/ naturschutz/gartenschauen/regional.htm

Neue Rechtslage auf deutschen Straßen

Zum 1. August 2013 ist die 48. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften in Kraft getreten. Die DEKRA Experten erläutern die für Auto- und Radfahrer wichtigsten Änderungen:

Gasflaschen an Bord: Eine Neuregelung betrifft insbesondere Besitzer von Wohnmobilen, Caravans oder anderen Fahrzeugen mit Gasflaschen an Bord. Die Flaschen müssen jetzt beim Fahren zwingend geschlossen gehalten werden, es sei denn, sie sind explizit für den Betrieb während der Fahrt ausgelegt und freigegeben. Landwirtschaftliche Fahrzeugkombinationen: Zugmaschinen mit Anhängern dürfen jetzt etwas länger sein als bisher. Die neue Grenze liegt, wie bei Lkw-Gliederzügen, bei 18,75 Metern. Viele Landwirte hatten diese Änderung gefordert.

Warnweste wird Pflicht: Das Mitführen einer Warnweste wird, wie schon in vielen anderen europäischen Ländern, auch in Deutschland Pflicht – allerdings erst zum 1. Juli 2014.



KENNWORT: TAKEUCHI

Virtuelle Schlaglöcher:

Neues Computermodell strapaziert digitale Reifen um reale zu schonen

Traktoren werden immer größer und schneller. Dabei kommt den Reifen eine wichtige Rolle zu, denn anders als beim Auto federn sie das Fahrzeug ab. Wie sich die Reifen verhalten, wenn sie Schlaglöcher und andere Unebenheiten passieren, berechnen Agrartechniker der Universität Hohenheim mit einem Computermodell. So sollen die Zugmaschinen verkehrssicherer werden.

Gleichzeitig sinken bei den Herstellern die Entwicklungskosten. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt das Forschungsprojekt mit knapp 258.000 Euro. Damit gehört es zu den Schwergewichten der Forschung an der Universität Hohenheim.

Die Zeiten, in denen Traktoren mit 20 Kilometern pro Stunde vor sich hin zockelten, gehen langsam aber sicher zu Ende. "Die Fahrsicherheit wird deshalb immer wichtiger", sagt Prof. Dr.-Ing. Stefan Böttinger, Leiter des Fachgebiets Grundlagen der Agrartechnik an der Universität Hohenheim. Schlepper würden immer größer und schneller.

Dabei haben Reifen bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen einen größeren Einfluss auf das Fahrverhalten als beispielsweise beim Auto. "Bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist die Hinterachse meist ungefedert. Hier übernimmt der Reifen die gesamt Federungs- und Dämpfungsarbeit. Außerdem herrscht in Traktorreifen ein viel niedrigerer Luftdruck als beim Auto und wäh-

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

rend der Fahrt im Gelände werden sie oft stark verformt."

Prof. Dr.-Ing. Böttinger entwickelt deshalb ein spezielles Computermodell weiter, das simuliert wie sich Traktorreifen während der Fahrt auf einer Straße verhalten und welche Kräfte auf sie einwirken, wenn das Fahrzeug Schlaglöcher oder andere Hindernisse überquert.

Weltweit einzigartige Bedingungen für Reifenforschung

Für die Grundlagenforschung an Traktorreifen ist die Universität Hohenheim optimal ausgestattet: "Wir haben zwei Prüfstände, an denen wir das Verhalten der Reifen studieren", erklärt Prof. Dr.-Ing. Böttinger. "Damit erfassen wir alle Einflussgrößen und lassen sie in unser Computermodell einfließen. Mit einem Testfahrzeug können wir unsere Modellberechnungen überprüfen und gegebenenfalls weiter verfeinern. Das sind weltweit einzigartige Bedingungen!"

Hohenheimer Reifenmodell senkt Entwicklungskosten für neue Traktoren

Das Reifenmodell ist ein Teil des Gesamtfahrzeugmodells und berechnet die am Rad angreifenden Kräfte und Momente.

"Diese Informationen können die Landmaschinenhersteller nutzen, um ihre Fahrzeuge zu optimieren", sagt Paul Witzel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Agrartechnik. Schon heute wenden Claas und Fendt das Hohenheimer Reifenmodell an. Die Entwicklung neuer Traktoren sei damit schneller und kostengünstiger geworden. "Die Simulationstechnik kann den zeitlichen Aufwand des Entwicklungsprozesses erheblich reduzieren. Der Bau teurer Prototypen kann dadurch weitestgehend entfallen."

Weil neue Traktoren nur dann zugelassen werden, wenn sie auf der Straße verkehrssicher sind, konzentriert sich das Hohenheimer Reifenmodell bisher noch auf den Straßenverkehr. "Es ist aber denkbar, dass wir es in Zukunft um Fahrten auf dem Acker erweitern", kündigt Prof. Dr.-Ing. Böttinger an.

Hintergrund: Weiterentwicklung des Hohenheimer Reifenmodells

Das Forschungsprojekt von Prof. Dr.-Ing. Böttinger heißt "Weiterentwicklung des Hohenheimer Reifenmodells" und ist im Mai 2013 angelaufen. Es ist auf drei Jahre angelegt. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt das Forschungsprojekt mit knapp 258.000 Euro.

Hintergrund: Schwergewichte der Forschung

Rund 27 Millionen Euro an Drittmitteln akquirierten Wissenschaftler der Universität Hohenheim im vergangenen Jahr für Forschung und Lehre. In loser Folge präsentiert die Reihe "Schwergewichte der Forschung" herausragende Forschungsprojekte mit einem Drittmittelvolumen von mindestens 250.000 Euro bei den Experimental- bzw. 125.000 Euro bei den Buchwissenschaften.

www.uni-hohenheim.de

Satteldachhalle Typ SD11 11,01m Breite, 15,00m Länge · Traufe 4,00m, Firsthöhe 5,90m · mit Trapezblech, Farbe: AluZink · incl. Schiebetor 4,20m x 4,00m · feuerverzinkte Stahlkonstruktion · incl. prüffähiger Baustatik Aktionspreis € 16.700, ab Werk Buldern, zugl. Marst. www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

Kramer 680 mit Vollausstattung

Bj. 2012, ca. 189 Bh, Bereifung 14.5-20, Sicherheitspakt, Powerflow-Leistungshydraulik, Transportpaket mit Anhängekupplung, Ecospeed 40 km/h, Zweileitungsdruckluftbremse, Heckscheibenheizung, Radioanlage, Greiferschaufel o. Zähne Palettengabel 1,20 m, Sonderpreis 62 500,− € zzgl. MwSt., ab l aner

BAU Kempten · Tel. 08 31/5 75 35-14 · Fax 08 31 -5 75 35-30 info@bau-baumaschinen.de



KENNWORT: KRAMER 680

Stubbenfräsen! Rayco hebt Messlatte erheblich an!

Rayco steht seit je her für verlässliche Qualität und kontinuierlichen Fortschritt, wenn es um Baumwurzelentfernung geht. Auch in diesem Jahr bringt Rayco eine neue Generation Wurzelfräsen in den Markt und kann erneut mit einzigartigen Funktionen überzeugen.

Bei den bereits etablierten Modellen RG 1625, RG 1635 und RG 1645 entfällt künftig die "16", dass neue Design wirkt frisch.RG 27 und RG 35 erhalten einen neuen Drehkranz, ohne die Maschine umsetzen zu müssen sind jetzt 130cm (bislang 99cm) Fräsbreite bei maximaler Frästiefe gegeben. Ein konkurrenzlos guter Spitzenwert in dieser Klasse.

RG 27, RG 35 und RG 45 bekommen das schwenkbare Bedienpult und damit besseren Bedienkomfort nun serienmäßig. RG 1625 wird RG 27 und bekommt einen Drehmomentstärkeren Motor von Briggs&Stratton mit 27 PS. Mit der Leistungssteigerung geht ein geringerer Verbrauch einher. Die "Nase" am Fräsrad vorn, wurde neu konzipiert, Reinigung und Wartung der Frässcheibe sind nun ohne Mühe auszuführen. Das offene Design nimmt deutlich weniger Fräsgut und Boden auf.

Für RG 27 und RG 35 sind jetzt optional Schiebeschilder nachrüstbar. Einebnen von Fräsgut aber auch die Verbesserung der Standsicherheit in Hanglagen sind damit ein leichtes. Das von Rayco entwickelte, schwenkbare Bedienpult ist ab sofort bei den Modellen RG 27, RG 35 und RG 45 Serienausstattung. Es ist leicht, kompakt und erhöht sowohl den Bedienkomfort als auch die Präzision beim Fräsen und dem Passieren von engen Toren maßgeblich. Die Übersichtlichkeit und der direkte Blick beim Fräsen auf den Stubben, ohne sich den Kopf verdrehen zu müssen, sind in dieser Maschinenklasse einzigartig.

Sicherheit steht bei Rayco seit jeher an erster Stelle, daher wird der Fotosensor der die Anwesenheit des Bedieners permanent überwacht im Bedienpult stets "mitgenommen". Eine "zweite" Sicherheit in Form eines flexiblen Bügels verhindert zusätzlich den Kontakt mit einem laufenden Fräsrad. Die sogenannte "Nase" die das Fräsrad umgibt ist nun so gestaltet worden das weniger



(Foto: Schültke GmbH & Co. KG)

Fräsgut und Boden im Kreis gedreht werden. Somit steht mehr Leistung beim Fräsen unter Planum zur Verfügung und die Wartung des Fräsrades und deren Komponenten werden entscheidend vereinfacht. Ein hydraulisches

Schiebeschild, welches ab der RG 45 zur Serienausstattung gehört, ist nun auch auf Wunsch für die RG 27 und RG 35 verfügbar. Die Schilde erhöhen die Standfestigkeit am Hang, erleichtern Einebnen von Fräsgut und erhöhen die maximale Frästiefe durch Aufbocken der Maschine.

Neue, extrabreite Räder mit Industrieprofil bringen eine herausragende Geländegängigkeit und enorme Standfestigkeit in steilen Ufern. Die optio-Doppelbereifung für die RG 27 und RG 35 verstärken diesen Effekt noch einmal deutlich. Der frühere Schnellverschluss der Zwillingsreifen

mit 3 Schnellspannschrauben wurde durch einen zentralen Schnellspanner ersetzt. Somit können Zwillingsräder bei Bedarf nun in wenigen Sekunden montiert werden. KENNWORT: STUBBENFRÄSEN



KENNWORT: AS 940 SHERPA

FACHTHEMA: BÄUME AUTOR: HANS BEISCHL

Altehrwürdige Alleen: Bäume mit Charakter Unverzichtbare Landschaftselemente



Wer aus Bayern kommt und als Urlauber durch Thüringen reist, den beeindrucken nicht nur die riesigen Ackerflächen, sondern auch die z.T. gut erhaltenen, alten Baumreihen und Alleen. Man fährt kilometerweit über Landstraßen und genießt das abwechselnde Licht- und Schattenspiel. Gerade in der heißen Sommerzeit empfindet man diese naturnahe Tunnelwirkung als sehr angenehm.

Thüringen verfügt über ca. 880 km Baumalleekilometer, während Bayern 1150 km nachweisen kann. Im Flächenstaat Bayern mit seinen eher kleinstrukturierten Landschaften fallen diese Alleen nicht so auf wie in einer ausgeräumten Kulturlandschaft. Obwohl in den neuen Bundesländern die Straßen meist erst vor ca. 20 Jahren ausgebaut, d.h. im Regelfall verbreitert und stärker dimensioniert wurden, stehen noch oft 80-100 Jahre alte Linden- oder Kastanien-

alleen, Baumreihen und Einzelbäume recht vital am Straßenrand. Es ist nicht der Einzelbaum an sich, sondern das Ensemble und der Charakter (= enger Verbund Straße und Baumreihe), die mit ihrer Wirkung in der umgebenden Landschaft, unter Beachtung des Arten- und Biotop- sowie des Denkmalschutzes, den Wert ausmachen und den Betrachter in seinen Bann ziehen. Trotz genaueren Hinsehens hat man am Stamm der Alleebäume, die - ungeschützt durch eine Leitplanke - ca. 2,00 m vom Fahrbahnrand entfernt stehen, kaum Stammverletzungen gesehen. Zeigt dies doch recht offensichtlich auf, dass sich die Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten, so dass es zu weniger dramatischen Verkehrsunfällen führt.

Prinzipiell können standortgerecht gepflanzte Bäume älter werden als wir Menschen. Allein dieser Gesichtspunkt läßt ihren Wert ermessen. Daher strahlt eine ca. 30-40 m hohe Eiche, Linde oder Kastanie nicht nur Erhabenheit und Würde aus, sie legt auch Zeugnis ab über ihre geschichtliche, kulturelle und ökologische Bedeutung. Heute trifft man in ländlichen Gegenden diese Baumriesen, da man ihnen Raum zum Leben ließ. Sie fanden im Rahmen der baulichen Entwicklung verständnisvolle Befürworter und konnten vor den Eingriffen des Baggers geschützt werden. Wer solche Einzelexemplare, Baumreihen oder Alleen studiert, dem eröffnet sich ein spannendes Geschichtsbuch. Leider geht der Trend dahin, dass wirtschaftliches Wachstum mit rigoroser Flächenversiegelung einhergeht. Nur allzu oft meint man, man habe doch "genügend Natur in Wald und Feld". Diese Baumriesen, die vor über 80 Jahren in einer wirtschaftlich erbärmlichen Zeit gepflanzt wurden, bieten uns heute noch ihren Nutzen. Alleen stellen ein unverwechselbares landschaftliches Kulturelement dar. Sie gelten als unverzichtbare Markenzeichen eines Landschaftraumes mit seinen Strukturen. Außerdem bilden sie unverzichtbare Tritt-

9-2013 GALABAU

steine im Ökosystem. Alleen und Baumreihen gliedern die großen Landschaftsräume und verbinden Ortschaften, Feldgehölze oder Wälder miteinander. Landschaftsstrukturen wurden durch die geschichtlichen Zwänge stark beeinflusst.

Gerade deshalb hat man in der jüngsten Vergangenheit dafür gesorgt, dass wieder vitale Baumreihen und Alleen aufgepflanzt wurden. Besonders wichtig ist die Schaffung eines öffentlichen Bewusstseins, was die Anforderungen der Agrarwirtschaft, einer baulichen Entwicklung, der Verkehrszunahme und die Überlebensbedingungen alter und junger Baumalleen anbelangt. Wir müssen uns fragen lassen:

Was hinterlassen wir unserer folgenden Generation? Überdimensionierte Straßen

Diese ca. 30-40 m hohen Baumriesen strahlen Erhabenheit und Würde aus. Ihr kultureller und geschichtlicher Wert ist unbestritten. Einem beschleunigten Alterungsprozess ist fachgerecht vorzubeugen. (Fotos: Hans Beischl)



oder eine lebenspendende, vitale Baumallee? Weil der Gesamtbestand der Alleen in Deutschland ein hohes Durchschnittsalter aufweist, werden in den nächsten 20 bis 30 Jahren mindestens 30 % des Gesamt-

bestandes allein aufgrund ihrer natürlichen Altersgrenze absterben. Unser Auftrag liegt darin, diese Zeitzeugen zu schützen und die Grundlagen für standortgerechte Baumpflanzungen zu schaffen.

Forschungsaufruf zu "Mehr Grün im Bauwesen" 2013

Zur Verdeutlichung der Bedeutung des Grüns bei den energiepolitischen Diskussionen im Bauwesen (z. B. zu "Passivhäusern") hat die FLL erstmals im Jahre 2011 zu Forschungsanträgen seitens der Grünen Branche aufgerufen.

Im Rahmen der "Forschungsinitiative Zukunft Bau" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit zur Einreichung "grüner" Forschungsanträge beim zuständigen Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Die Vorprüfung aller potenziell förderfähigen "grünen" Anträge wird unter Mitwirkung der FLL durchgeführt! Dieses Kooperationsmodell hat sich sehr bewährt: Erste Forschungsvorhaben konnten im Rahmen der Forschungsinitiative realisiert bzw. gefördert werden. Nach der Förderungsbewilligung neuer Anträge durch das BMVBS ist die Begleitung durch die FLL grundsätzlich denkbar. Insbesondere bei Synergieeffekten zwischen Grün bzw. Vegetation und energetisch hocheffizienten Gebäuden werden zukünftig große Potenziale im Bauwesen gesehen.

Es können nur für solche Anträge Zuwendungen erteilt werden, die bis zum 31.10.2013 vollständig im BBSR vorliegen. Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter www.forschungsinitiative.de zu finden.

AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz



über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/15 Modelle. Eigengewicht 590-1.750 kg, Hubkraft von 350-1.400 kg, Zusatzhydraulik 23-70 l/min

Jetzt deutschlandweit Probe fahren: \$\,\mathbb{C}\,06071\,980655

AVANT TECNO Deutschland GmbH www.avanttecno.de



KENNWORT: AVANT MULTIFUNKTIONSLADER

Holder feiert 125-jähriges Firmenjubiläum

Am Samstag, 21. September 2013 feiert Holder sein 125-jähriges Firmenjubiläum auf dem Werksgelände in Metzingen.

1888 gegründet, galt Holder bereits Ende des 19. Jahrhunderts als Pionier für innovative Entwicklungen - zunächst allem im Pflanzenschutz für den Wein- und Obstbau. Der 1954 vorgestellte, weltweit erste Traktor mit permanentem Allradantrieb, Knicklenkung und vier gleich großen Rädern steht für ein Maschinenkonzept, das die Branche revolutioniert hat und noch immer Anwendung findet. 1980 erfolgte der Einstieg ins Kommunalgeschäft, seitdem ist Holder nicht nur im Wein- und Obstbau eine feste Größe, sondern auch regelmäßig im kommunalen Einsatz in allen vier Jahreszeiten vorzufinden. Produziert wird nach wie vor ausschließlich im schwäbischen Metzingen.

Am Samstag, 21. September 2013 steht der Holder-Stammsitz in Metzingen Kopf: Anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums findet auf dem Werksgelände ein großes Jubiläumsfest mit Oldtimertreffen der Marke Holder statt. Gemeinsam mit vielen anderen Knicklenker-Fans können Freunde der Marke an diesem Tag Vorführungen Demopark mit aktuellen Fahrzeugen erleben, die Montagehalle besichtigen, sich im Kundencenter historische Holder anschauen und sich mit Original-Ersatzteilen und Fan-Artikeln eindecken.

Die Holder-Restaurateure werden an diesem Tag mit zahlreichen Ausstellungsstücken begeistern, von alt bis ausgefallen. Holder-Freunde, die sich an der Ausstellung beteiligen



1930 Erster Holder-Einachstraktor – auf dem Foto geführt von Max Holder. (Fotos: Max-Holder GmbH)



1953 Holder B 10 mit Spritze für den Obstbau



1954 Holder A 10 mit Pflug



1957 Holder B 12 mit Anhänger



möchten, können sich auf www.maxholder.com anmelden. Für Besucher ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme, ob als Aussteller oder Besucher, ist kostenlos.

Meilensteine im Fahrzeugbau

- 1888 Gründung der Maschinen- & Magnetfabrik Gebrüder Holder
- 1898 Vorstellung der ersten selbsttätigen Rückenspritze
- 1930 Vorstellung des ersten deutschen Einachstraktors
- 1943 Produktion von Holzgasgeneratoren für Einachs-Holzgas-Schlepper
- 1950 Holder Diesel-Einachsschlepper ED 10 mit eigenem Holder-Dieselmotor
- 1953 Entwicklung der ersten Vierrad-Traktoren (B 10/ B 12)
- 1954 Vorstellung des ersten Vierrad-Traktors mit Allradantrieb, Knicklenkung und vier gleich großen Rädern (A 10)
- 1980 Einstieg ins Kommunalgeschäft
- 1981 Vorstellung des ersten Kommunal-Schleppers mit Allradantrieb, Knicklenkung, vier gleich großen Rädern und vorn liegender Kabine (C 500)
- 1983 Einführung der Querstromtechnik im Pflanzenschutz
- 1995 Einführung der Kommunal-Produktlinie "MultiPark"
- 2001 Einführung des Wendegetriebes mit 12 Vor- und Rückwärtsgängen
- 2009 Komplette Überarbeitung des gesamten Kommunalprogramms
- 2013 Markteinführung des X 30 mit Multifunktionsbehälter und Kehr-Saug-Kombination

KENNWORT: HOLDER



4. Europäischer Gartenpreis in Schloss Dyck verliehen

Gewinner des Europäischen Gartenpreises aus Großbritannien, Portugal und Dänemark

6 weitere Auszeichnungen gehen in die Schweiz, nach Malta, Italien, Russland, Schweden und Deutschland

Zum vierten Mal wurde am 6. September in Schloss Dyck der Europäische Gartenpreis des EGHN verliehen. Das Europäische Gartennetzwerk EGHN (European Garden Heritage Network) und die Stiftung Schloss Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur als Projektträger stellten mit Unterstützung durch die Bauschulen Lorenz von Ehren einem internationalen Fachpublikum die drei Gewinner und sechs weiteren Finalisten aus neun Ländern Europas vor.

Für die international besetzte Jury - Mariachiara Pozzana (Italien), Gunnar Ericson (Schweden), Ed Bennis (Großbritannien/ USA), Alan Thornley (Großbritannien), Roswitha Arnold, Stephan Lenzen, Jens Spanjer (alle Deutschland) - waren bei ihrer Entscheidung innovative Konzepte bei Realisierung und Management, städtebauliche Aspekte, Fragen der Nachhaltigkeit oder die Möglichkeit aktiver Teilnahme ebenso wichtig wie hohe Qualität bei der Neuanlage, Wiederherstellung oder Pflege.

Ziele, die auch der Baumschule Lorenz von Ehren aus Hamburg am Herzen liegen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen möchte, dass besonders herausragende Parks und Gärten sowie besondere Initiativen zur Gartenkultur in Europa stärker wahrgenommen werden.

Der Europäische Gartenpreis wurde wieder in drei Kategorien verliehen:

- In der ersten Kategorie "Beste Weiterentwicklung eines historischen Parks oder Gartens" wurde als Gewinner der Park von Monserrate (Portugal) und als Finalisten der Sommergarten in St. Petersburg (Russland) und Gunnebo Schloss und Garten (Schweden) ausgezeichnet.
- Für das Finale in der zweiten Kategorie "Zeitgenössischer Park oder Garten" hatten sich neben dem Gewinner Queen Elizabeth Olympic Park (London, Großbritannien) auch Mdina Ditch und Floor Works (Genf, Schweiz) für die Endrunde qualifiziert.

• Der "Sonderpreis der Stiftung Schloss Dyck" ging an die Stiftung Realdania (Dänemark), die sich gegen die beiden weiteren Finalisten, das Festival Arte Sella (Italien) und Nomadisch Grün (Deutschland), behaupten konnte. "Insgesamt stehen die neun Preisträger aus den verschiedenen Ländern Europas für die hohe Qualität

und die Vielfallt unserer Gartenkultur. Das Europäische Gartennetzwerk EGHN möchte mit dem Gartenpreis besonders herausragende



(Foto: Stiftung Schloss Dyck)

Anlagen sowie das Engagement einzelner Initiativen würdigen." so Jens Spanjer, Vorstand der Stiftung Schloss Dyck und Jurymitglied.

WWW.STIFTUNG-SCHLOSS-DYCK.DE



KENNWORT: ILG ARBEITSBÜHNEN

Er kommt – der Winter



Man mag eigentlich kaum daran denken, aber in nicht allzu langer Zeit steht der Winter wieder vor der Tür, mit all seinen Anforderungen und Problemen. Um dafür rechtzeitig gerüstet zu sein, lohnt es sich, jetzt mit der Planung und Vorbereitung zu beginnen.

Und ein Thema ist natürlich die richtige Maschinentechnik. Diese ist perfekt, wenn mit AVANT Multifunktionsladern gearbeitet wird. Besonders interessant unter den 16 verschiedenen Modellen sind die der 600 und 700 Serien, die als Ganzjahresmaschinen natürlich auch für den Winterdienst

hervorragend geeignet sind. Ausgerüstet mit vollschließenden, beheizbaren Kabinen und einer ausgezeichneten Beleuchtung, sowohl an der Front als auch am Heck, sind sie die kraftvollen Arbeitsmaschinen für vielfältigste Anforderungen. Die Multifunktionslader mit den vielen Anbaugeräten lösen Probleme. Zum Beispiel der elektrisch betriebene Heck-Winterdienst-Streuer, der sowohl für Granulat als auch für Salz nutzbar ist. Schneeschilde bis 2,5 m Breite oder eine zweistufige Schneefräse, die den Schnee bis zu 12 m weit werfen kann und elektrisch höhenverstellbar ist. Zum Abtransport des Schnees gibt es eine XL-Hochkippschaufel mit 0,9 m Inhalt.

Besonders interessant ist die Schnee-Fräskehrmaschine, die schneefreie und damit gut begehbare Strecken erarbeitet.

► Kraftvolle Hydraulik – schnelle Fahrt

Die Voraussetzung dafür, dass mit allen Anbaugeräten bestens gearbeitet werden kann, ist die kraftvolle Zusatzhydraulik der AVANT Lader, die von 23 l/min bis 70 l/min und einem Arbeitsdruck von 185 und 210 bar eine hohe Durchzugskraft realisieren. Dadurch kann die Schneefräse wirklich große Schneemengen wegschaffen und die Kehrmaschine auch tatsächlich einen rutschfreien Untergrund herstellen. Mit





KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER KENNWORT: LAIB BÜRSTEN

dieser Kraft lassen sich auch Sand- oder Salzstreuer und natürlich auch Hochdruckreiniger effizient betreiben. Von großer Bedeutung, auch beim Schneeräumen, ist in diesem Zusammenhang, dass eine Hubkraft bis zu 1,4 t realisiert werden kann, also auch schwere Eisplatten geräumt werden können. Und noch etwas ist außerordentlich wichtig: Im Winterdienst wird man von einem zu räumenden Grundstück zum nächsten fahren, das heißt, es ist Geschwindigkeit gefragt. Und AVANT bietet mit dem neuen 640 ein Modell an, das bis zu 22 km/h schnell ist. Man kann damit also tatsächlich einen großen Auftragszettel abarbeiten, ohne in Zeitnot zu kommen. Und wirklich ohne auszurutschen.

Ohne durchzudrehen

Für die standfesten AVANT Knicklader gibt

es eine Technik, die sie noch perfekter macht und die optional erhältlich ist: das AVANT Slipventil. Dieses federgesteuerte Mengenverteilerventil sorgt dafür, dass jeder der einzelnen Radantriebe immer mit der gleichen Ölmenge versorgt wird. Dadurch wird verhindert, dass die Räder durchdrehen. Wenn man also einmal eine eisbedeckte Stelle überfährt, kommt man im besten Sinne des Wortes nicht ins Rutschen. Dass all diese technischen Vorteile sowie die über 100 Anbaugeräte nicht nur für den Winterdienst, sondern für den Ganzjahreseinsatz gute Möglichkeiten bieten, ist selbstredend der Fall. Eine Beratung beim Händler vor Ort ist hierfür meist die perfekte Unterstützung und die beste Voraussetzung, um mit den AVANT Multifunktionsladern einen angenehmen nächsten Winter zu verbringen.

KENNWORT: AVANT MULTIFUNKTIONSLADER

Kinder-Garten im Kindergarten

Kindergärten sollen in einem bundesweiten Netzwerk zu Botschaftern für biologische Vielfalt werden. Das ist das Ziel eines neuen Projekts im Bundesprogramm Biologische Vielfalt, das vom Bundesumweltministerium gefördert wird.

Das Netzwerk "Kinder-Garten im Kindergarten" verbindet naturnah gestaltete Kindergärten und hilft, gemeinsam noch mehr "Kinder-Gärten" wachsen zu lassen. Die Gemeinschaft macht allen Beteiligten Mut, mit einfachen Maßnahmen mehr biologische Vielfalt in den Kindergartenalltag zu bringen. Vom großen Garten bis zum Hochbeet im Innenhof sollen Kindergärten mit allen Formen gärtnerischer Gestaltung im Netzwerk vertreten sein. Das Bundesumweltministerium stellt aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt über 1 Mio. Euro zur Verfügung. Das Bundesamt für Naturschutz begleitet das Naturschutzprojekt als Bewilligungsbehörde fachlich. Umgesetzt wird das vierjährige Projekt von einem Team aus wissenschaftlichen und praktischen Fachkräften vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL Deutschland e.V.), das sich mit weiteren 400.000 Euro beteiligt.

"Ob Buddeln, säen oder ernten, das Gärtnern macht den meisten Kindern Spaß. Und wenn die Kleinen schon im Kindergarten die Vielfalt der Natur erleben können, legt das den Grundstein dafür, dauerhaft respektvoll mit der Natur umzugehen", sagte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Ursula Heinen-Esser.

"Das Projekt "Kinder-Garten im Kindergarten" macht die biologische Vielfalt erlebbar, denn Platz für sie gibt es auch auf kleinem Raum, beispielsweise in Form von Wildblumen- bzw. Kräuterbeeten und Nisthilfen. Die "Kinder-Gärten" bieten somit ideale, sehr praxisbezogene Möglichkeiten, um Vielfalt zu entdecken und Zusammenhänge zu verstehen", sagte BfN-Präsidentin Beate Jessel.

Etwa 200 Kindergärten, die in ihren Aktivitäten zur biologischen Vielfalt Vorbildcharakter haben oder erlangen wollen, werden für das "Kinder-Garten"-Netzwerk ausgewählt. Dabei sein kann jeder, der motiviert ist. Das Engagement wird durch kostenfreie Workshops in den Themenfeldern Garten, Pädagogik und Ernährung unterstützt. Jeder Netzwerk-Kindergarten bekommt zudem ein individuelles Porträt, in dem seine Aktivitäten vorgestellt werden.

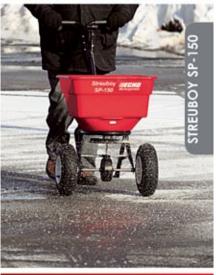
Die 200 für das Netzwerk gesuchten Einrichtungen können sich jetzt bewerben! Mehr Informationen zum Vorhaben finden Interessierte unter www.kinder-garten.de.











Robuste Technik für Rasen-, Garten und Grundstückspflege

infos: 07123/96830 www.echo-motorgeraete.de





Multicar TREMO C mit Mäh-/Saugkombination



Zeit ist Geld. Umso besser also, wenn man zwei Dinge auf einmal erledigen kann. Was im modernen Sprachgebrauch als multitaskingfähig bezeichnet wird, beweist der Schmalspurgeräteträger Multicar TREMO C mit einem Mäh-/Saugaufbau des Anbaugeräteherstellers Wicke in der täglichen Praxis.

Während auf dem Land anfallendes Mäh-

Füttern verboten?

15 Mio. Euro werden in jedem Winter in Deutschland für die Fütterung der Vögel ausgegeben.

Für nur 2,20 Euro in Briefmarken bekommen Sie von uns einen Ratgeber, in dem Sie erfahren, wie Sie den Vögeln wirklich helfen.

PBUND

Blund für Uhrweit und Naturschutz Deutschland e.V. 10779 Berlie infogsbundsnet

gut oftmals zum Trocknen auf der Wiese verbleibt, muss der Grünschnitt der kommunalen Grünflächen direkt nach dem Mähen entsorgt werden. Dies kann man entweder in zwei zeitaufwändigen Arbeitsschritten nacheinander erledigen. Oder man bestückt einen Multicar TREMO C mit Frontsichelmähwerk und Mähcontainer von Wicke und erledigt dies in einem Arbeitsgang. Schnell und damit wirtschaftlich. Das Sichelmähwerk ist höhenverstellbar und

bietet eine Arbeitsbreite von 180 Zentimetern. Angetrieben wird es über die fahrzeugeigene Hydraulik. Über eine Mittenabsaugung wird das Mähgut direkt in den Mähcontainer befördert, der sich auf dem Rücken des Fahrzeugs befindet. Die Mittenabsaugung führt, wie der Name schon sagt, direkt durch die Mitte des Fahrzeugs. So verbreitert kein außen laufender Saugschlauch die schlanke Linie des nur 1,32 Meter schmalen Multicar TREMO C und bietet damit auch ein Plus an Sicherheit.

Das Fahrzeug kann im Arbeitsmodus stufenlos von o bis 25 km/h vor- und rückwärts bewegt werden. Damit ist feinfühliges Arbeiten auch auf schwierigem Gelände ein Kinderspiel.

Der Container fasst 2,2 Kubikmeter Mähgut und bietet die Möglichkeit der Boden- oder Hochentleerung. Nach erledigtem Einsatz ist er, ebenso wie das Sichelmähwerk, innerhalb weniger Minuten wieder abmontiert und der multifunktionale Multicar TREMO C kann sich, mit anderen An- und Aufbaugeräten versehen, vielen anderen Aufgaben widmen. Das Fahrzeug entspricht übrigens der aktuellen Euro 5-Norm, darf die grüne Plakette tragen und ist in allen Umweltzonen ein gern gesehener Arbeiter.

KENNWORT: MULTICAR TREMO C

Place de la république, Paris

Was macht den Unterschied zwischen einem Großprojekt und einem "großen Projekt" aus? Eine eindrucksvolle Antwort liefert der neu gestaltete "Place de la République".

Denn im Herzen Paris', wo das dritte, das zehnte und dreizehnte Arrondissement aufeinander treffen, geht es um mehr als um messbare Superlative, die der mit 33.000 m größte Platz in der gesamten Metropole ohnehin en masse bietet. Stattdessen geht es um Geschichte und Zukunft, um nationale Symbolkraft und internationale Kooperation.

Verblasste Historie

Das Bildnis der Marianne als weltberühmtes Freiheitssymbol, vom ringsherum tosenden Stadtverkehr zur Bedeutungslosigkeit degradiert - am Pariser Platz der Republik gehörte es jahrzehntelang zum Alltag. Nach und nach wurden größere Flächen für Fahrbahnen genutzt, zuletzt 60 Prozent des gesamten Areals. Einer der ältesten Plätze der Stadt entwickelte sich so zu einer gigantischen Kreuzung und zu einer stadtplanerischen Herausforderung. Schon während der ersten Projektierungsphase waren die Zielvorgaben so offenkundig wie ambitioniert: Paris wollte nicht nur seinem historischen Erbe gerecht werden, sondern auch seinem "grünen" Plan zur konsequenten Reduzierung des Stadtverkehrs. Aus dem Platz der Republik sollte wieder das werden, wofür sein Name steht: zu einem Platz für die Menschen. Eine Zukunftsvision, die das Büro TVK (Trévelo & Viger-Kohler, Paris) in seinem Entwurf präzise skizzieren konnte und somit von den Verwaltungen der drei beteiligten Arrondissements den Planungsauftrag erhielt. Insbesondere das schlüssige Verkehrskonzept und die maßgebliche Umwidmung des Platzes für Fußgänger waren Argumente, die alle Projektbeteiligten überzeugen konnten.

Premiere für Betonstein

Der konsequente Entwurf von TVK machte dabei auch nicht vor vermeintlichen Tabus halt. So war die Wahl des Flächenbelages und dessen Anbieter für viele ein Paukenschlag. "Bisher hat die Stadt Paris auf historischen Plätzen nur Natursteine verwendet, beim Place de la République machte sie

zum ersten Mal eine Ausnahme", erläutert Martin Kronimus. Die Tatsache, dass sich die Stadtväter knapp 100 Jahre lang bewusst gegen Betonstein entschieden haben, verdeutlicht die Schwere dieser Entscheidung. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass kein französischer sondern mit Kronimus ein Anbieter mit Hauptsitz in Deutschland den Zuschlag für die Lieferung sämtlicher Flächenprodukte erhielt. Elementarer Bestandteil des Planungsentwurfes von TVK ist eine glatte, konsistente Pflasterfläche in einheitlich



abgestuften Grau-Anthrazittönen, die einen seidigen Glanz und zugleich hohe Rutschsicherheit bieten sollte. Kronimus konnte die Verantwortlichen hier mit einem Gesamtpaket aus überzeugenden Mustersteinen und umfassenden Möglichkeiten im Bereich objektspezifischer Sonderanfertigungen für sich gewinnen. Ein Faktor, der sich im Projektverlauf noch als entscheidend herausstellen sollte: kurzfristig war ein Großteil der 192 cm langen und 68 cm breiten Platten in exakt kalibrierter Qualität auf Maß herzustellen.

KENNWORT: KRONIMUS-BETONSTEINE



MASCHINELLE PFLANZUNG VON BLUMENZWIEBELN

- Hohe Nachhaltigkeit durch mehrjährige Blüte
- Weniger Pflege
- Geringe Kosten pro Quadratmeter

Tel 00 31 72 505 1481 | info@ververexport.de

WWW.VERVEREXPORT.DE



VERVER EXPORT

Das filigrane Kraftpaket

Es beeindruckt, wenn die Optimas H 88 Verlegemaschine eine 700 kg schwere Granitplatte aufnimmt, sanft bewegt und mit Präzision und ohne die kleinste Beschädigung im korrekten Fugenabstand absetzt.

Die Pflasterverlegemaschine von Optimas sieht eher nicht wie ein Kraftpaket aus. Man denkt an eine filigrane Arbeitsmaschine, wenn man sie sieht. Aber der 25 kW/34 PS 4-Zylindermotor entwickelt genügend Kraft, um Schwerstgewichte zu verlegen. Natürlich kann er auch alle anderen, leichteren Pflasterarten schnell und präzise einbauen. Hier in Potsdam, beim

Bau des neuen Stadtschlosses, in dem später der Landtag untergebracht sein wird, geht es aber um schwere Teile. Dafür ist die Optimas H 88 mit einer Vakuumeinheit ausgerüstet, die auf dem Ausleger der Optimas montiert ist. Über eine leistungsstarke Vakuumpumpe wird das Vakuum erzeugt. Mit Hilfe der speziellen Saugplatte wird das Vakuum auf die Granitplatten übertragen.

Zweigeteilte Vakuumplatte

Zweiteilig deshalb, weil zum einen große Platten, zum anderen aber auch Zuschnitte verlegt werden müssen. Diese unterschiedlichen Materialmaße können mit der zwei-

www.stonex-gmbh.de ... mit Ergänzungs-Bausätzen zum Messerwalzen- Oberschichtbrecher aufrüstbar!

Stonex GmbH
Speriichstraße 73
48151 Münster



geteilten Saugplatte optimal erfasst und bewegt werden. Das Potsdamer Stadtschloss wurde während des Zweiten Weltkrieges stark beschädigt und 1959/60 komplett abgerissen. Aufgrund einer Entscheidung der Bürger wurde mit dem Neubau des Potsdamer Stadtschlosses begonnen. Dies geschieht mit einer historischen Fassade, so dass der alte Anblick nahezu wieder entstehen wird. Rund um das Gebäude werden Plätze und Einfassungen gebaut, wofür die TEGLa GmbH aus Potsdam den Zuschlag erhalten hat. Neben vielen anderen Gewerken müssen auch etwa 5,500 m²

Granit- und Betonplatten mit Stärken von 17 bzw. 16 cm verlegt werden. Dafür ist die Firma R+ L Ludwigsfelde mit ihrem Geschäftsführer André Rometsch im Einsatz. Er arbeitet mit der Optimas H 88 ausgerüstet mit einer Optimas Vakuumeinheit. Einige tausend Quadratmeter sind bereits verlegt, so dass hier reichlich Erfahrung gesammelt werden konnte. "Wir arbeiten schnell, präzise und wirklich ohne Probleme mit dieser Optimas H 88. Und die Vakuumeinheit hat sich bisher bestens bewährt", sagt Rometsch.

Ruckfrei und schonend arbeiten

Gerade dieses präzise und schnelle Bewegen der schweren Platten ist extrem wichtig für einen zügigen Arbeitsablauf.

Hier zeigt sich, dass die schnell und ruckfrei arbeitende Hydraulik der H 88 wirklich sehr professionell ist. Das präzise Anlegen der Pflasterblöcke, ohne zu verkanten oder zu beschädigen, lässt Probleme gar nicht erst entstehen. Dazu trägt auch die sehr hohe Standsicherheit der Optimas Pflastermaschine H 88 bei. Die Einzelradaufhängung macht sich hier im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt. Ebenso wie die hervorragende Rundumsicht. Die ist nicht nur von großem Vorteil beim Einbauen des Pflasters selbst, sondern auch beim Manövrieren innerhalb der Baustelle. Dass es eng zugeht und deshalb manch schwieriges Manöver zu fahren gilt, weiß der Praktiker. Auch hier zeigt sich die Optimas H 88 von ihrer besten Seite, denn die Drehschemel-Knicklenkung lässt sie schonend mit dem Pflaster umgehen. Und das bedeutet, dass es bei Kurvenfahrten keine seitlichen Schubkräfte gibt, die das verlegte Pflaster verschieben können. Zudem ist die H 88 insgesamt sehr beweglich, so dass man auch in engsten Baustellenbereichen gut manövrieren kann.

Die Optimas H 88 bewegt auch 700 kg schwere Beton- und Granitplatten ruckfrei und präzise,

Flexibel ist die H 88 von Optimas auch, was die Art der Pflasterarbeiten anbelangt. Ob wie hier in Potsdam schwere Platten oder im GaLaBau mit Betonsteinen oder bei Einfassungsarbeiten im Straßenbau, überall wird schnell und präzise gearbeitet – jeweils mit dem dafür passenden Anbaugerät.

KENNWORT: PFLASTERVERLEGEMASCHINE

KENNWORT: TENNENPLATZPFLEGE KENNWORT: PF

NATURAFIX setzt auf 100% NATUR

Der schwäbische Hersteller NATURA-FIX Naturbaustoffe GmbH & Co. KG aus Gschwend hat einen rein ökologischen, dauerelastischen Mineral-Fugensand auf den Markt gebracht, dessen innovative Rezeptur Zeichen setzt. "100% Natur mit Mehrfach-Nutzen, das ist unser Credo" erklärt Geschäftsführer Markus Link.

und beginnen zu kippen und der Pflasterbelag wird zur Stolperfalle. Die losen Steine vermahlen das verbleibende Verfugungssowie Bettungsmaterial zu einem wasserundurchlässigen Gesteinsmehl. Aufwändige, teure Reparaturkosten sind die Folge. Mit NATURAFIX ist alles im grünen Bereich. Die Pflasterfugen sind umweltfreundlich versickerungsfähig. Durch die spezielle Re-



(Foto: NATURAFIX NATURBAUSTOFFE GMBH & CO KG)

Der Mineral-Fugensand von NATURAFIX ist frei von schädlichen Zuschlagstoffen, schadstoffgeprüft und dauerelastisch. NA-TURAFIX setzt als Bindemittel ausschließlich natürliche, pflanzliche Rohstoffe ein. Diese tragen dazu bei, dass das Sand-/ Mineral-Gemisch optimal vermörtelt, fest wird, jedoch nicht vollständig aushärtet. Das bringt für die Haltbarkeit des Pflasterbelags enorme Vorteile: die Elastizität des Fugenmaterials ermöglicht eine flexible Anpassung an die statischen und witterungsbedingten Belastungen der Fuge. Gleichzeitig ist das neuartige Fugenmaterial salzfrei, wasserdurchlässig, ph-neutral und frostbeständig.

Herkömmliche Bindemittel wie Zement, Kalk oder chemische Kunstharze härten komplett aus, machen die Fugen oft wasserundurchlässig bzw. versiegeln die Fugen. komplett. Die Folge: Bei hoher Belastung und extremen Witterungsbedingungen wird das Verfugungsmaterial spröde und brüchig. Die Pflastersteine verschieben sich

zeptur kann sich ein möglicher Riss in der elastischen Fuge immer wieder von selbst "reparieren", sobald Wasser oder Regen auf das Fugenmaterial kommt - auch nach langer Trockenheit. Somit bleibt der Naturbau- stoff dauerhaft stabil und langlebig.

Mit dem ökologischen NATURAFIX Mineral-Fugensand können Fugen bis zu 10 mm Breite verfüllt werden. Er ist sowohl für die Verfugung von Neu- und Altpflaster sowie Plattenbelägen aus Natur- und Betonstein geeignet. Ob für Parkplätze, Carportanlagen, Terrassen, Höfe, Plätze, Wege, Straßen, oder Fussgängerzonen ... NATURAFIX Mineral-Fugensand ist allen normalen Belastungen gewachsen.

Das beigefügte, kantige Stützkorn und seine Größe, in Verbindung mit dem Mineral-Sandgemisch und den ökologischen Bindemitteln leiten die Schiebe- und Bremskräfte optimal an die Pflastersteine weiter. So bleibt die Fuge stabil und verhindert das Verschieben der Steine oder Platten.

KENNWORT: NATURAFIX



KENNWORT: HÄGELE



KENNWORT: SANTURO



KENNWORT: SPILLWINDE



KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Muschelkalkstein

Geben Sie Garten & Landschaft mit fränkischem Muschelkalkstein einen unverwechselbaren Charakter!

Es gibt nur wenige Materialien, die sich in der Garten- und Landschaftsgestaltung so vielfältig und harmonisch einfügen wie der Muschelkalk der Kirchheimer Kalksteinwerke: Wechselnde Oberflächen, der markante Bruch, Einschlüsse, farbliche und strukturelle Facetten und Nuancen geben ihm Einzigartigkeit und Vielfalt in der Anwendung.

Als Bodenbelag, Pflaster, Mauer, als Stele, Skulptur und Brunnenanlage, als Findling oder grober Bruchstein betont und verstärkt dieser hochw ertige Stein mit einer Vielzahl Bearbeitungs- und Gestaltungsmöglichkeiten die Schönheit und den Charakter gestalteter Naturräume!

Auch als Verblendungen und Riemchen im Innen- und Außenbereich setzt Muschelkalk ganz besondere Akzente und veredelt Standardmauern, Betonwände, Trockenbauelemente – von der stilvollen Raumwand über die ganz individuelle Gartenmauer bis hin zum Hochwasserschutz und vielem mehr.

Mit echter Leidenschaft für Stein sorgen die Kirchheimer Kalksteinwerke von der Gewinnung in eigenen Steinbrüchen bis zur Verarbeitung mit modernster Technik dafür, dass dieser einzigartige Naturstein immer bestens zur Geltung kommt!



KENNWORT: MUSCHELKALKSTEIN





Holzhacker 130...250

KENNWORT: HOLZHACKER

KENNWORT: MANTIS WILDKRAUTBESEITIGUNG

AUTOR: NICO WIEN FACHTHEMA: BAUSTOFF

Gut Hasselburg – Verfugung mit vdw-Pflasterfugenmörtel

Das historische Gut Hasselburg, in Altenkrempe bei Neustadt in Holstein, steht nach einer mehrjährigen, umfassenden baulichen Sanierung nun wieder in vollem Glanz für Besucher und Veranstaltungen zur Verfügung. Bei dem Komplex handelt es sich um ein nahezu komplett erhaltenes Landgut aus der spätbarocken Zeit. Es wurde 2010 durch die Stahlberg-Stiftung gekauft, um es vor dem Verfall zu retten.

Der Umbau und die Neuerstellung der Außenflächen wurde von den Landschaftsarchitekten "G2 Landschaft" aus Hamburg geplant und begleitet. Die Pflasterflächen in den Zufahrtsbereichen und um die Gebäude herum hat man zu einem großen Teil aus historischen Feldsteinen hergestellt, die sich harmonisch in das Gesamtkonzept einpassen. Um dennoch eine angenehme Begehbarkeit auf den fußläufigen Wegen zu gewährleisten, hat man das Natursteinmaterial in den Laufflächen mit großformatigen Betonplatten kombiniert.

Hinsichtlich eines geeigneten Pflasterfugenmörtels hat man sich in den kritischen Bereichen für das Produkt vdw 855 hochverdichtend von der Gesellschaft für technische Kunstoffe entschieden. Die-



ser Pflasterfugenmörtel kann mit Wasser eingeschlämmt werden und ist selbstverdichtend. Er ist deshalb gerade auch für das bei diesem Bauvorhaben eingesetzte Kopfstein- und Feldsteinpflaster hervorragend geeignet. An engen Stellen, die sich bei diesen Steinformaten nicht immer verMörtels bis in den untersten Fugenbereich gewährleistet.

Darüber hinaus ist vdw 855 wetterunab-

Darüber hinaus ist vdw 855 wetterunabhängig einsetzbar und muss nach dem Verfugen nicht vor Regen geschützt werden. Durch seine hohe Druckfestigkeit ist dieser Pflasterfugenmörtel bei richtiger Bettung und standfestem Unterbau auch für den Schwerlastbereich geeignet.

KENNWORT: PFLASTERFUGENMÖRTEL



KENNWORT: OPTIMAS-PLASTER VERLEGUNG



Hinschauen und Mitmachen: Grün für uns alle!

Deutschland zählt zu den waldreichsten Ländern der EU. Natürlich stehen die mit Abstand meisten Bäume in Wäldern, aber auch die Anzahl der Bäume in Städten ist beeindruckend. An Straßen und in Parkanlagen prägen Bäume sogar maßgeblich das Erscheinungsbild der Städte, oftmals sind es Alleen oder auch beeindruckende Einzelexemplare, an der sich die lokale Identifikation festmacht.

Die meisten Städte verfügen über detaillierte Aufstellungen, in denen die Straßenbäume dokumentiert sind - angegeben sind dort unter anderem die Baumart, das Pflanzjahr, Daten zur Baumgröße bzw. dem Kronenvolumen und Informationen zur Vitalität. Immerhin sind in Stuttgart über 100.000, in Berlin 439.000 und in Hamburg 250.000 Straßenbäume zu verwalten, es gibt aber noch wesentlich mehr Bäume in den Städten: Allein in Hamburger Parks stehen 600.000 und auf Privatgrundstücken der Hansestadt noch einmal rund eine Million Bäume.

Aufwand und Nutzen

Entsprechend der geltenden Baumkontrollrichtlinien sind Straßenbäume in regelmä-Bigen Abständen auf ihre Verkehrssicherheit zu überprüfen. Daraus ergibt sich für Kommunen je nach Zustand und Umfang ihres Straßengrüns unter Umständen ein großer Kontrollaufwand. Doch dieser Aufwand lohnt! Nicht umsonst gelten Grünflächen - vor allem Bäume und Sträucher - bei Fachleuten als das beste Instrument in der Stadtklimatologie. Die Liste der Leistungen von Bäumen in der Stadt ist lang: Schatten

und damit Verminderung der Überhitzung, Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, Verbrauch von CO2 und Produktion von Sauerstoff, Lärmdämmung und Windschutz, Filterung >Aktionen für mehr Grün von Abgasen und Stäuben etc.. Außerdem schaffen Bäume Lebensräume für Tiere und andere Pflanzen und, nicht zu vergessen, haben sie besonders in Städten eine für uns Menschen wichtige gesundheitliche, psychologische und ästhetische Funktion. Diese Leistungen von Bäumen nehmen wir alle jeden Tag in Anspruch und doch sind sie vielen gar nicht oder nur zum Teil bekannt und bewusst. In entsprechenden Bürgerbefragungen wird zwar regelmäßig die große Bedeutung einer ausreichenden Begrünung bestätigt, jedoch vermissen die Grünverantwortlichen in Städten oftmals den notwendigen Rückhalt in der Bevölkerung. Auch in politischen Debatten wird oft mit Kostenargumenten gegen mehr Grün entschieden, wobei die vielfältigen Nutzeneffekte "unter den Tisch fallen", weil sie gegenüber den Kosten für die Baumpflege nicht geldwert gegengerechnet werden.

Wachsende Bedeutung

Lebendiges Grün in Städten und Gemeinden wächst und das hat Konsequenzen in verschiedener Hinsicht: Durch ihr natürliches Wachstum werden die Pflanzen immer größer, sie beanspruchen damit aber auch immer mehr Platz und müssen durch Schnitt "in Form gehalten" werden. Die Lärmschutzwand an der Straße braucht genau wie die private Hecke um den Hausgarten mindestens einmal pro Jahr Schnitt, damit sie dicht bleibt und ihre Funktion erfüllen kann. Es wächst aber auch der Wert der Pflanzen, denn mit zunehmendem Alter und Kronenvolumen erfüllt jeder Baum

umso mehr seine Leistungen im urbanen Umfeld.

Mit der Kampagne "Stadtbäume für Berlin", die der Senat angestoßen hat, sollen bis 2017 rund 10.000 neue Straßenbäume in Berlin gepflanzt werden. Auch in Hamburg gibt es solches Engagement: Die Aktion heißt "Mein Baum. Meine Stadt" und hat seit 2011 schon 3.000 neue Bäume an den Rand der Straßen gebracht. Leipzig organisiert die Spenden- und Pflanzaktion "Für eine baumstarke Stadt", bei der die Pflanzung von Bäumen in öffentlichen Parks, an Straßen, auf Plätzen sowie auf städtischen Friedhöfen angestrebt ist. Baumpaten werden eingeladen, ihren Baum regelmäßig zu besuchen, zu beobachten und die Stadt bei der Baumpflege zu unterstützen. Solche Beispiele zeigen deutlich, dass die Städte Bürgerengagement wünschen und benötigen." Wenn viele Erwachsene schon nicht wissen, welche Bäume in ihrer Straße wachsen, wundert es kaum, dass Kinder keinen Bezug zur Natur haben", sagt Karl-Heinz Plum, Mitglied im Kuratorium der Stiftung DIE GRÜNE STADT. "Der erste Schritt ist, dass die Bürger ein Bewusstsein für das Grün in ihrem direkten Lebensumfeld entwickeln, daraus erwächst dann auch Engagement für die Pflanzungen jenseits des eigenen Gartenzaunes." Viele Kommunen rufen beispielsweise Anwohner auf, bei anhaltender Trockenheit die Bäume in ihrer Straße zu gießen oder regen Nachbarschaften an zur Gestaltung und Pflege der Baumscheiben. Plum: "Wenn man sich nur einmal eine Stadt ohne Bäume und Pflanzen vorstellt, erkennt man sofort: Grün ist Lebensqualität, Grün geht uns alle an!"

MEYERDÍERCKS ERDANKER Sicherheit mit System **DUCKBILL**[®]II SCHNELLER unterflurverankerungen SICHERER • STÄRKER www.meyerdiercks-erdanker.de

KENNWORT: DUCKBILL ERDANKER

Gemeinsam für die Belange der Stadtbäume

Die nationalen Baumpflegeverbände wollen unter dem Dach der Interessenvertretung Deutsche Baumpflege (IDB) verstärkt gemeinsam für die Belange der Stadtbäume eintreten. Darüber waren sich die Mitglieder der IDB auf ihrer jüngsten Versammlung im Haus der Landschaft in Bad Honnef einig.

"Die Zeit der unterschiedlichen Ideologien in Sachen Baum ist zum Glück vorbei", betonte der neu gewählte IDB-Vorsitzende Michael Hartmann, Firma Bollmann, Ellerau. Gemeinsam und in enger Abstimmung und Absprache untereinander sei mehr zum Wohle der Bäume zu erreichen als in vielen kleinen Einzelaktionen. "Ich wünsche mir, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit der nationalen Baumpflegeverbände und Ausbildungsstätten unter dem Dach der IDB auch in den nächsten Jahren fortsetzen und die Chance nutzen, uns in dieser Form auszutauschen", sagte Hartmann. Obwohl nicht in allen Themen völlige Übereinstimmung herrschte, steht bei allen Mitgliedsorganisationen der IDB das Wohl und die Vitalität des Stadtbaumes stets im Vordergrund der Aktivitäten.

In Bezug auf die Novellierung der `Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege' (ZTV Baum) wurden bei der Mitgliederversammlung sowohl die Themen Artenschutz und Jungbaumpflege als auch die Differenzierung der Schnittmaßnahmen diskutiert. Mit welchen Folgen aus dem Bundesnaturschutzgesetz hinsichtlich des Artenschutzes für die Baumpflege zu rechnen ist und wie die Branche sich diesbezüglich eine Lösung vorstellt, wurde intensiv und zum Teil kontrovers besprochen.

Erörtert wurde dabei auch, ob eine eigene Fortbildung oder gar eine eigene Zertifizierung erforderlich ist oder ob diese in die bestehenden Aus- und Fortbildungen integriert werden soll. Zwingend notwendig halten die IDB-Mitglieder eine einheitliche Lösung statt mehrerer unterschiedlicher Modelle quer über Deutschland, die zu Unsicherheiten in den Arbeitsabläufen führten.

Die deutschen Vertreter bei der Jahreshauptversammlung des Europäischen Baumpflege-Rates (European Arboricultural Council - EAC) Hanka Dolze, Jan Goevert und Christian Nellen informierten über den diesjährigen Branchen-Kongress im polnischen Krakau.

Die Berichte über die dort gehaltenen Vorträge zum Eichenprozessionsspinner und zur britischen Zertifizierung von Baumpflegefirmen (Approved Contractors) fanden das Interesse der IDB-Mitglieder ebenso wie die Hintergründe der Verleihung des Prei-

ses "Stadt der Bäume" 2013 (European-City-of-the-Trees-Award – ECOT) an die Stadt Krakau. Da



die IDB 2014 in Frankfurt am Main Gastgeber für die rund 50 Vertreter der Baumpflegeverbände aus ganz Europa sein wird, wurden erste Planungen für diesen Kongress vorgenommen. So sollen zwei bis drei führende Fachleute Vorträge halten. Einige Fachverbände werden ihre jeweiligen Mitgliederversammlungen am Rande der Jahreshauptversammlung des EAC abhalten und der Gesamtveranstaltung beiwohnen. Frankfurt hat sich auch für den ECOT-Preis 2014 beworben.

Darüber hinaus möchte die IDB nach Möglichkeit auch wieder einen gemeinsamen Auftritt im Rahmen der Deutschen Baumpflegetagen in Augsburg vom 6. bis 8. Mai 2014 organisieren. Des Weiteren berichteten die anwesenden Verbände über ihre Aktivitäten und laufenden Vorhaben.

Die nächste Sitzung am 16. Oktober 2013 in Bad Honnef soll vor allem den weiteren Vorbereitungen auf die Jahreshauptversammlung des EAC in Frankfurt dienen.

WWW.GALABAU.DE

Substrate im technischen Fokus

Aus Liebe zur Erde stellen wir seit über 30 Jahren die unterschiedlichsten Substrate auf höchstem Niveau her Natürlich - kontrolliert - zertifiziert.

Straßenbaumsubstrat - Tragschichtsubstrat - Intensivsubstrate Rasensubstrate - Pflanzerden - Sondermischungen



SÜDERDE GmbH · Lochhausener Straße 67 · 81249 München Tel.:08131/29279-31 · sued@suederde.de · www.suederde.de



KENNWORT: SUBSTRATE

AUTORIN: LINDA GROOT

Neuheiten Verver Export - Sommer 2014

Es ist gar nicht so einfach, eine Auswahl zu treffen... Im Blumen- und Pflanzenbereich gibt es so viele Neuheiten, dass man die Qual der Wahl hat, wenn es um die Aufnahme in das Sortiment geht. Eigentlich sind wir - genauso wie Sie alle - mit demselben Dilemma konfrontiert: ein immens großes Angebot und die Frage, was ich für meine > Schwert-Stadt oder mein Dorf benötige.

Für uns spielen natürlich auch andere Kriterien eine wichtige Rolle: Ist eine ausreichende Verfügbarkeit gegeben, stellt es eine interessante Ergänzung des heutigen Sortiments dar oder ist es ein idealer Ersatz für eine alte Sorte? Am wichtigsten ist jedoch die Eignung für einen Einsatz

in öffentlichen Grünanlagen. Der dekorative Wert allein reicht nämlich nicht aus. Wir benötigen robuste Sorten mit einem kräftigen Wachstum. Unsere Neuheiten:

Dekorative Dahlien. niedrig - Edge of Joy

Hosta Sunshine Glory

Dekorative Zwergdahlien sind Pflanzen mittlerer Größe und müssen deshalb nicht gestützt werden. Wenn Sie bis zu 4 Pflanzen pro m2 pflanzen, können Sie Beete nur mit Dahlien gestalten, die endlos lange blühen... "Edge of joy" ist eine charmante Zwergdahlie, die bestens mit einjährigen Pflanzen kombiniert werden kann.

lilie Immortality

Die Deutsche Schwertlilie bildet bereits in ersten Blütesaison

Iris germanica Immortality



Lis orienteaux Sweet Rosy

gleich nach der Pflanzung mehr als 50 % der Blüten Saison bildet außerdem viele Seitenknospen mit Blüten. Eine wunderbare mehrjährige Pflan-

ze für die Saison zwischen Frühling und Sommer! Die Schwertlilie Immortality: Eine hellweiße Blüte, deren Bart einen leichten gelblichen Kontrast aufweist.

Orientalische Lilie Sweet Rosy

Die orientalischen Lilien bilden riesige Blüten. Wunderbar für Blumensträuße geeignet. Sehr schön, wenn Sie sich exotische Blüten für Ihr Sommerbeet wünschen. Die

KENNWORT: SCHNELLWECHSLER

doppelten Blüten in zartem Rosa der "Sweet Rosy" sind rot gesprenkelt und weisen einen roten Streifen auf. Die sehr großen Blumen sind im Garten besonders auffällig und duf-

ten herrlich. Blütenstaubfrei.

► Hosta Sunshine Glory

Robuste, herzförmige, leicht unebene gelbe Blätter mit einem weißen Rand. Die Blüten sind helllila.

ten. In der zwei- Paeonia Laura Dessert

Eine frische cremefarbige (weiß-gelbe) Blüte, die in Ihrem Staudenbeet ein echter Blickfang ist. Die äußeren Blütenblätter sind hellrosa.



KENNWORT: VERVER NEUHEITEN

Variolock VL30 und VL80. Lehnhoff Die vollhydraulischen Schnellwechsler für Kompaktbagger. www.lehnhoff.de

Paeonia Laura Dessert

Natursteine für Ihren Wellnessgarten – Limesmauerwerk + Toscamauerwerk

Auf der Stone+tec 2013 in Nürnberg stellte die Firma Glöckel Natursteinwerk GmbH Natursteine für den Garten- und Landschaftsbau aus. Glöckel ist seit über 50 Jahren, mit stets neuester Technik, auf die Herstellung von rustikalen Natursteinen spezialisiert.

Mit innovativen Produkten wird dabei kontinuierlich den sich wandelnden Kundenwünschen entsprochen. Als Highlight wurde auf der Stone+tec 2013 das Limesmauerwerk ®, getrommelt sowie das Toscamauerwerk ®, gespalten ausgestellt. Die Steine haben für eine schnelle Verlegung gesägte Lager- und Stoßfugen, gespaltene Vorder- und Rückseite und bei Limesmauerwerk sind alle Kanten rustikal abgeschlagen. Limes- und Toscamauerwerk wird für versetztes Mauerwerk in den Höhen 8, 16

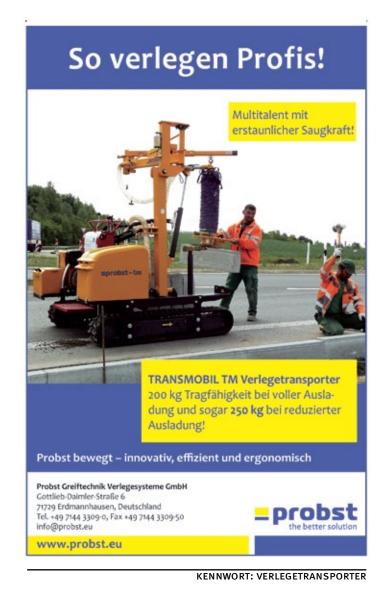
und 24 cm produziert und ist in der Steintiefe 22 cm oder als Vormauerung in 9-11 cm Tiefe in Jura-Marmor und Fränkischem Muschelkalk verfügbar.

Auf modernsten Großspaltanlagen fertigt das Unternehmen die im Garten- und Landschafts- bau beliebte Natursteinserie GLOMARUST. Das GLOMARUST-Programm umfasst Mauersteine (15-20 cm bzw. 20-25 cm hoch) und Quader von 30-80 cm Höhe mit naturrauen Lagerflächen für Trockenmauern, Stützmauern, Teichanlagen, Uferbefestigungen usw. Neben den üblichen allseits gespaltenen GLOMARUST-Mauersteinen werden auf Wunsch auch gleichmäßigere Mauersteine mit gesägten Köpfen in Jura-Marmor und Muschelkalk angeboten. Für größere Stützmauern sind Jura-Rohblöcke und auch GEOMODUL-Gabionen (im Werk fertig gefüllt und verdichtet) im Lieferprogramm. Ein weiterer Produktionsschwerpunkt von Glöckel liegt in der Herstellung von Bossensteinen, bossierten Verblendern, Winkelecken und Abdeckplatten. Verschiedene Gartenbeläge und Pflastersteine ergänzen das Lieferprogramm. An Materialien werden angeboten:

Jura-Marmor, Fränk. Muschelkalk, Main-Sandstein rot, Tali-Sandstein gelb + weiß sowie verschiedene in- und ausländische Travertine. Ebenso ein frostsicherer Quarzit, der farblich sehr gut zu den im Trend liegenden Jura-Marmor Mauersteinen, Quadern, Bossensteinen und Verblendern passt. Zu den neuesten Referenzen der Firma zählt u. a. der Spielplatz am Petuel-Park in München, die Außenanlagen des neuen Nationaltheaters in Budapest, zahlreiche Jura-Quader-Sendungen zum Legoland Günzburg und die Muschelkalk Bodenbeläge für die Restaurierung des Brandenburger Tores in Berlin. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: NATURSTEINE





Leise Laubsauger für Wege und Plätze

Um sieben Uhr morgens sind kaum Spaziergänger auf dem Parkgelände der Universitätsklinik unterwegs. Kein Wunder, ist es doch einer dieser diesigen Herbsttage, an denen man die meiste Zeit im warmen Zimmer bleibt.

Dennoch machen sich immer mehr Patienten auf, an die frische Luft zu kommen. Durch das feuchte Laub sind die Fußwege des Klinikparks dabei eine äußerst rutschige Angelegenheit und Unfälle praktisch vorprogrammiert. Für die Arealpfleger ist es jetzt entscheidend, möglichst schnell für saubere Wege zu sorgen und das Laub schleunigst zu entsorgen. Jetzt ist das richtige Werkzeug gefragt!

Mit Rechen und Besen ist das eine extrem mühsame und vor allem zeitraubende Aufgabe. Auf diese Weise kann man den Kampf gegen die Laubberge und -teppiche auch mit viel Fleiß niemals gewinnen. Der Einsatz von Laubbläsern ist ein übliches Mittel um die Wege freizublasen und die Rutschgefahr zu reduzieren. Die vergleichsweise hohe Lärmbelastung stößt dabei aber häufig auf Kritik. Nicht nur im Umfeld von Kliniken, Krankenhäusern, Seniorenresidenzen, Schulen und Kindergärten - auch beim Einsatz auf Firmengeländen beklagen sich die Menschen über Gereiztheit und Konzentrationsverlust, sobald längere Zeit die Laubbläser aufheulen.

Es gibt eine sehr viel leisere Möglichkeit, solche Wege von Laub zu befreien: Der Einsatz eines fahrbaren Laubsaugers. Mit dem integriertem Fahrantrieb steuert man das Gerät mühelos auf den Wegen durch die Anlage und saugt das Laub praktisch restlos ein. ECHO Motorgeräte ist der bei der Lärmreduktion technisch führende Hersteller und entwickelt und baut besonders leise Profi-Laubsauger - ohne dass die Geräte Leistung vermissen lassen würden. Der Anbieter versichert sogar, dass seine mit Benzinmotor betriebenen Modelle mindestens 25 Prozent leiser ist als alle anderen erhältlichen Laubsauger derselben Leistungsklasse. Durch das patentierte System egalisiert der Laubsauger nämlich unangenehme Geräusche der Saugturbine und erreicht so, zusammen mit einigen weiteren technischen Maßnahmen, den



erstaunlich geringen Schallwert von 78,5 dB(A) in gerade einmal fünf Metern Abstand. Darüber hinaus bietet ECHO Motorgeräte auch ein brandneues Modell "AKKUVAC" mit akkubetriebenem Elektromotor an, das extrem leise ist und auf dem Lautstärkeniveau vergleichbar einer angeregten Unterhaltung.

Aber Achtung: Nicht selten ist das Gelände hügelig. Herkömmliche fahrbare Laubsauger mit einfachem Hydrostatgetriebe nehmen bei einer Fahrt bergab an Geschwindigkeit zu und sind – besonders in vollbeladenem Zustand – kaum noch zu kontrollieren. Es lohnt sich also, auf technische Details zu achten. Die benzinbetriebenen "ECHO VAC"-Laubsauger sind mit 7-Gang-Differential- oder stufenlosen Variogetrieben ausgestattet und halten auf diese Weise konstant die Geschwindigkeit – egal ob bergauf oder bergab. So ist

nicht nur für die Sicherheit der Fußgänger durch saubere Wege, sondern auch für die Arbeitssicherheit der Arealpfleger gesorgt.

Professionelle Anwender vertrauen also aus guten Gründen seit über 20 Jahren auf die Laubsauger-Modelle "ECHO VAC" von ECHO Motorgeräte. Ein weiteres Beispiel: Der Rückwärtsgang, der vor einigen Jahren bereits eingeführt wurde. Warum? Ganz einfach: Laubsauger ohne Rückwärtsgang bleiben an Stellen, die kein Wenden erlauben, unpraktischerweise einfach stecken. Laubsauger von ECHO Motorgeräte lassen sich dank des Rückwärtsgangs problemlos wieder herausmanövrieren. Die Laubsauger der Serie "ECHO VAC" und "AKKUVAC" können auch mit einem oder zwei Seitenbesen ausgerüstet werden. So erhöht sich die Arbeitsbreite auf knapp 150 cm und Bordsteinkanten und Mauerecken werden problemlos sauber.

KENNWORT: ECHO LAUBSAUGER

Aus Liebe zur Erde

Damit wachsen kann, was wachsen soll. Sehr oft wird überschüssiger oder vermeintlich ungeeigneter Boden und Erdaushub von den Baustellen des Landschaft- und Erdbaus abgefahren und beseitigt, obwohl dort später wieder Vegetationstragschichten benötigt werden.

Bedingt durch eine wachsende Anzahl von zu begrünenden "Extremstandorten" (Dächer, Tiefgaragen, Balkone, Straßenräume, befahrbahre Rasenflächen, Sportanlagen...) entsteht ein hoher Bedarf an speziell geeigneten Pflanzsubstraten. Erde - als hochwertiges Gut der Natur - ist nicht beliebig vermehrbar.

SÜDERDE bietet eine wirtschaftliche, umweltfreundliche und praxisnahe Lösung! Unbelasteter Erdaushub wird angenommen, aufbereitet, auf verschiedene Körnungen gesiebt und mit speziellen Bodenhilfsstoffen verbessert. Diese Erde wird nicht gedämpft, nicht mit Düngemittel vermischt und nur mit einem Bruchteil an Kompost versorgt. Durch genaue Eingangskontrollen, durch Eignungsprüfungen anerkannter Institute, durch Eigenüberwachung im hauseigenen Labor und durch die Arbeitsweise nach dem eingeführten Qualitätsmanagement wird die hohe Qualität der hier erzeugten Produkte gewähr-leistet. Weiter werden alle notwendigen Richtlinien und Normen, wie beispielsweise FLL, ZTV-VegS ABDS, ZTV-Vegtra-Mü, DIN 18 915, DIN 18 035 berücksichtigt.

Diese Qualität der Erden finden Sie in der SÜDERDE Bodenbörse im Norden Münchens. Von dort aus beliefert Süderde GaLaBau-Unternehmen, Bauämter, Erdbaufirmen und Privatkunden mit Substraten. So steht SÜDERDE traditionell für einen wirtschaftlichen,



nachhaltigen und ökologischen Umgang mit dem Naturgut Erde - ganz im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

SÜDERDE Substrate - für Ihr Wachstum:

- Straßenbaumsubstrate
- Rasensubstrate
- Pflanzerden und Oberboden
- Spezialsubstrate
- Intensiv- und Extensivsubstrate
- Sondermischungen

Die technischen Informationen aller Substrate, wie Einbauhilfen, Sieblinien, Prüfberichte und alle relevanten Details sind auf Anfrage kostenlos erhältlich. Weitere Auskünfte zu SÜDERDE und das Unternehmen erhalten Sie auf www.suederde.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: SUBSTRATE

Allianz für mehr Bäume

Neue Bäume helfen bei ihrem Wachstum dem Klima: Bäume binden CO2, filtern Feinstaub, spenden Schatten und beeinflussen das Wohlbefinden der Bevölkerung positiv. Daher haben es sich der Bund deutscher Baumschulen (BdB) und die Stiftung Klimawald zur Aufgabe gemacht, Neuanpflanzung von Bäumen im ländlichen und urbanen Raum zu fördern.

Mit dieser Allianz zeigen beide Partner, dass sie Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen - auch für kommende Generationen. "Den Nutzen von Bäumen in der Öffentlichkeit zu verankern und damit neue Gehölzpflanzungen im urbanen und ländlichen Raum zu fördern, ist eines der vordringlichen Ziele des BdB, insofern gehen wir mit der Kooperation mit der Stiftung Klimawald wieder einen entscheidenden Schritt", so Markus Guhl, Hauptgeschäftsführer des BdB. "Bäume entziehen bei ihrem Wachstum der Atmosphäre Kohlendioxid und mildern so den Klimawandel. Die Stiftung Klimawald pflanzt in Deutschland neue Wälder, die bei ihrem Wachstum der Atmosphäre Kohlendioxid entziehen und binden. Wir freuen uns, in dem BdB einen starken Partner gefunden zu haben", äußert sich Alf Jark, Vorstand der Stiftung Klimawald. Zukünftig wollen die Kooperationspartner ein Baumsortiment empfehlen, das voraussichtlich den zu erwartenden, sich verändernden Umwelteinflüssen standhält. Aus diesem Klimabaumsortiment soll jährlich ein Baum zum Klimabaum des Jahres gekürt werden. Voraussetzung für die Wahl zum Klimabaum sind besondere Eigenschaften, die den Baum nach aktuellem Wissenstand, als zukunftsfest und robust gelten lassen.



WWW.GRÜN-IST-LEBEN.DE / WWW.STIFTUNG-KLIMAWALD.DE

KENNWORT: GRÜNDACHLÖSUNGEN

120 igs-Mustergräber jetzt mit neuem Herbstflor

Drei Tage haben etwa 100 Friedhofsgärtner aus ganz Deutschland mit ihren Mitarbeitern den Ausstellungsbereich "Grabgestaltung und Denkmal" rund um die Kapelle in der "Welt der Religionen" mit viel Liebe zum Detail umgestaltet. Dabei sahen ihnen viele Gartenschau-Gäste zu. letzt leuchten die Wechselbeete auf allen 120 Wettbewerbsgräbern sowie dem "Memoriam"-Garten noch bis zum Ende der internationalen gartenschau hamburg (igs 2013) am 13. Oktober in bunten Herbstfarben.

Zum dritten Mal hat sich das Gesicht dieses bei den Besuchern äußerst beliebten Gartenschaubereichs verändert. Die Pflanz-Beispiele zeigen die besonderen Fähigkeiten und Leistungen der Friedhofsgärtner, mit handwerklichem Geschick und Einfühlungsvermögen Geschichten rund um Verstorbene zu erzählen. Die igs-Gäste erhalten am Pavillon der Friedhofsgärtner Informationen über mo-

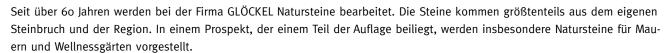


derne Grabgestaltung oder die besondere Symbolik einzelner Pflanzen. Die Pflanzbilder der Wettbewerbsgräber können als Ausdruck oder Foto-CD mit nach Hause genommen werden. Der Ausstellungsbereich Grabgestaltung und Denkmal" auf der igs 2013 ist in vier Themenbereiche aufgeteilt: "Tradition leben", "Moderne Zeiten", "Zusammen-Leben", Symbolik – Sinnbilder für Leben und Tod".

WWW.IGS-HAMBURG.DE

BEILAGENHINWEIS-GLÖCKEL

NATURSTEINE



Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

GLÖCKEL-NATURSTEINE



KENNWORT: BAUFINDER

Große Anerkennung für die Teilnehmerkommunen im Bundeswettbewerb Entente Florale 2013

Großes Feiern und Freuen gab es bei der Abschlussveranstaltung von Entente Florale am 27.8.2013 auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgartens in Mainz. Die Leistungen von 19 Teilnehmerkommunen des diesjährigen bundesweiten Wettbewerbs wurden mit Auszeichnungen von Entente Florale sowie mit Sonderpreisen von drei Bundesministerien und drei Verbänden gewürdigt.

Über eine Auszeichnung mit Gold konnten sich Kitzingen und Bad Füssing in Bayern freuen. Gewürdigt wurden alle Teilnehmerkommunen für ihr Engagement in eine konsequente und nachhaltige Grünpolitik und die Aktivierung der Bürger für das eigene, grüne und gesunde Lebensumfeld. Die Fachjury Entente Florale, die über zwei Wochen im Juli alle Teilnehmerkommunen bereist hatte, honorierte weitere sechs Teilnehmer mit Silber, neun erhielten Bronze und zwei eine Lobende Anerkennung.

Besonderen Grund zu feiern hat die in Unterfranken gelegene, historische Weinhandelsstadt Kitzingen. Neben einer verdienten Goldmedaille konnte sich die 21.000-Einwohnerstadt über die Nominierung zum Europakandidaten freuen. Sie ist nun ausgewählt, die Bundesrepublik Deutschland im europäischen Wettbewerb "Entente Florale" 2014 zu vertreten. Als symbolisches Zeichen für die große Ehrung nahmen Klaus Christof, Bürgermeister, Hilmar Hein, Stellvertretender Fachgebietsleiter Tiefbau und Walter Vierrether, Leiter der Tourismusinformation, eine Europaflagge in Empfang. Unter Rosenblätter-Regen war der Jubel über diese Auszeichnung riesig. Die Jury begründete ihr Votum unter anderem damit, dass die am Main gelegene Stadt ihre grünplanerischen Entwicklungen konsequent fortschreibt. Mit der Durchführung der "Kleinen Gartenschau 2011" hat Kitzingen bereits in besonderem Maße in das innerstädtische Grün investiert und die Anstrengungen für ein durchgrüntes und lebendiges Stadtbild durch die Teilnahme am Wettbewerb Entente Florale sichtbar fortgesetzt.

Neben den Ehrungen von Entente Florale konnten Sonderpreise aus drei Bundesministerien vergeben werden. Sonderpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) für besonders gelungene Parkgestaltung mit standorttypischen Pflanzen ging an Lienen für die "Gärten des Heckentheaters Lienen-Kattenvenne". Auf über 10.000 Quadratmetern wurde hier ein Garten geschaffen, der durch seine gelungene Komposition grüner Gartenräume und sorgfältigste Pflanzenauswahl beeindruckt. Der Sonderpreis des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) prämierte nicht nur ein Projekt, sondern auch die gelungene Innenentwicklung der Stadt Zeven. Durch die Umgestaltung einer Durchgangsstraße zur fußgängerfreundlichen Einkaufspassage wurde innerstädtischer Raum aufgewertet und erlangt so neue Nutzungsqualitäten für Jung und Alt. Den gleichen Anspruch trägt der neue Generationenspielplatz in sich, der sich zu einem generationsübergreifenden Treffpunkt entwickelt hat. Mit dem Sonderpreis "Naturschutz in der Stadt", gestiftet vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorschutz (BMU), wurde ein Kooperationsprojekt der Stadt Losheim am See mit dem NABU ausgezeichnet. Der besonders naturnah und ökologisch angelegte NABU-Naturgarten besticht mit großem Artenreichtum und einem Repertoire an



unterschiedlichen Kleinstleberäumen, aber auch mit einer Vielzahl an Bildungsangeboten für Naturliebhaber jeden Alters.

Alle drei politischen Vertreter nahmen sich die Zeit, auch bei den Ehrungen der Teilnehmerstädte mit den Entente Florale-Auszeichnungen und vor allem des neuen Europakandidaten mit dabei zu sein. Die Ehrungen übernahmen zudem Klaus Groß, Vorsitzender des Komitees Entente Florale Deutschland, und Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbaus als Vertreter der Trägerverbände des Wettbewerbs. Weitere Sonderpreise wurden von drei gärtnerischen Verbänden verliehen. Der Bundesverband Zierpflanzen (BVZ) zeichnete mit seinem Preis "Andere begeistern" das Engagement des Gartenbauvereins in Pfarrkirchen auch für ein Schulgarten-Projekt aus. Für die Gartengemeinschaft des "Gartens im Wingert" in Eschborn war die Freude riesig, als sie den Preis der Deutschen Gartenbau Gesellschaft 1822 e.V. (DGG) für den "Schönsten Privatgarten" entgegen nehmen durften. Mit dem Preis des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE) wurde die durchgrünte und "Blühende Innenstadt" in Pfarrkirchen ausgezeichnet. Etwa 700 Gäste und erwartungsvolle Zuschauer folgten gespannt der Vergabe der Preise des Bundeswettbewerbs Entente Florale "Gemeinsam aufblühen". Viele der Teilnehmerstädte waren mit großen Delegationen angereist, um gemeinsam die Würdigung für die Ergebnisse und Leistungen

FORTSETZUNG AUF SEITE 43 →

NATÜRLICH GESTALTEN. MIT MUSCHELKALK.





97268 Kirchheim · Egenburgstraße 15 · Tel: 09366 9066-0 · Fax: 09366 9066-66 · info@muschelkalk-franken.de · www.muschelkalk-franken.de

KENNWORT: MUSCHELKALK

JAHRBUCH 2012/2013

AKTUELL ERSCHIENEN



Aus dem Inhalt:

Deutscher Städtetag unterstreicht Bedeutung von Stadtgrün | Biodiversität und soziale Aspekte lassen sich unter einen Hut bringen | Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel untersucht | Firmengärten auch für Mitarbeiter konzipieren | Ktariina Strandpark in Kotka entstand auf einem belasteten Industriegelände | Städte könnten Bauwerksbegrünung noch intensiver fördern | Bürgerengagement prägt den Flair einer Stadt entscheidend mit | 20 Kommunen sind bei Entente Florale 2013 dabei | Pflücken ist in der Stadt Andernach erlaubt | Lebendige Vielfalt durch Grün in der Stadt und auf den Dörfern | Grüne Gleise speichern Wasser und filtern die Luft | Schadstoffbindung von Gründächern und deren Optimierung | Ballenvorbehandlung entscheidend für sicheres Anwachsen von Alleebäumen | Das Obst und die Kräuter wachsen auf dem Dach | Eine Million Krokusse weisen den Weg nach Bremen-Oberneuland



ISBN 978-3-00-039251-1 | Bezugspreis: 14,50 € (inkl. Mehrwertsteuer) + Versandkosten 2,50 € | Bestellung über Amazon/Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.



BESTELLSCHEIN

SIELLSCHEIN per Fax: 040/606882-88

Exemplar(e) Jahrbuch 2012/2013 "Grün in Städten"

Firma/Name
rima/name
Zusatz
<u>Σ</u> ασαίΣ
Straße
PLZ/Ort

Tel./E-Mail

ROLF SOLL VERLAG GMBH

Kahden 17 b 22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0 Fax: +49 (0)40/606882-88

E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift

des vergangenen Wettbewerbsjahres entgegen zu nehmen. Auf einem bunten Markt der Begegnungen rund um den ZDF-Fernsehgarten präsentierten sich die Teilnehmerkommunen mit Aktionen und den Leistungen, die sie während des Bundeswettbewerbs Entente Florale durchgeführt haben.

Im abwechslungsreichen Programmablauf boten die Teilnehmer eigene kulturelle Beiträge, die alle dazu beitrugen, dass die Veranstaltung bunt, fröhlich und doch feierlich wurde. ZDF-Moderatorin Babette Einstmann führte charmant durch die Veranstaltung.

Der Bundeswettbewerb Entente Florale ist eine Initiative der vier Träger Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Deutscher Städtetag (DST), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) sowie Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV).

Übersicht der Preisträger 2013:

- Gold für 2 Teilnehmer: Bad Füssing, Kitzingen
- Silber für 6 Teilnehmer: Eschborn, Pfarrkirchen, Schweinfurt, Siegen, Wassenberg, Zeven
- Bronze für 9 Teilnehmer: Arnsberg, Bad Dürrenberg, Bad Soden, Hagenbach, Lienen, Losheim an See Malente, Schlüchtern, Trendelburg
- Lobende Anerkennung für 2 Teilnehmer: Aidlingen, Wölfersheim

WWW.ENTENTE-FLORALE.DE

Ästhetische Mauersprache

Die moderne Architektur sucht immer häufiger nach Mauerstrukturen, die der filigranen Land- und Großformatigkeit anderer Bauelemente nahe kommt.



Mit CULT® LONG-LINE® entwickelte braun-steine ein modulares Mauersystem, das diese Anforderung in idealer Weise erfüllt. Vier Mauerdicken (100, 115, 225 und 350 mm), fünf Steinklängen (900, 750, 600, 450 und 300 mm) und eine spezielle Steinrezeptur sorgen für eine leben-

dige Mauerstruktur bei einer insgesamt edlen Gesamtoptik. Das neuaritige System, das in den Farben Platingrau, Basalt, Jura, Naturgrau lieferbar ist, stellt mit seinene verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten eine perfekte Materialergänzung uu anderen Baustoffen in der kreativen Freiraumgestaltung dar. Technische Ergänzungspordukte wie LED-Leuchten, Wasserspeier, Lautzsprecher und Steckdosen-Mudole fügen sich din das Rastersystrem des Mauerkonzepts ein.

KENNWORT: CULT LONG-LINE

ABO-BESTELLSCHEIN



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (9 Ausgaben jährlich).

Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,-- EUR inkl. Porto und Versandspesen plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Nutzung des Kennwortsystems ist inbegriffen.

Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

Abonnement "BD Galabau" (9 Ausgaben)
Preis: EUR 30,-- + MwSt.

AUFTRAG

Anschrift:

per E-Mail: info@soll.de per FAX: 040/606882-88

Datum/Unterschrift:

ROLF SOLL VERLAG GMBH

green public build Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b 22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0 Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de Internet: www.soll.de

Geschäftsführer: Claudia-Regine Soll Ursula-Maria Soll Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

mit Kennwortsystem Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll Online-Beratung: Karsten Soll Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET Ochshäuser Str. 45 34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen-& Landschaftsbaumanagement erscheint 9 Mal jährlich der Preis beträgt für ein Jahresabonnement: 30,00,-- € Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Deutsche Meisterschaft im Gartenund Landschaftsbau auf der igs

Verdiente Lorbeeren: Monja Langenbacher, Christoph Wanner aus Baden-Württemberg sind die besten angehenden Landschaftsgärtner Deutschlands. Jedes Jahr küren die Fachverbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus gemeinsam den deutschen Nachwuchsmeister der grünen Zunft.

Die Sieger erhalten neben großer fachlicher Anerkennung und glänzenden Berufsaussichten ein Preisgeld von 500 Euro. Für Hamburg starteten am 6. und 7. September Maurice Meyer und Hannes Dede vom Betrieb Norbert Farwick GmbH aus Appel. Sie erreichten Platz 6. Zwei Tage lang pflanzten und pflasterten die angehenden Experten im Garten- und Landschaftsbau anlässlich des diesjährigen Berufswettbewerbs um die Wette. Die Teilnehmer hatten sich zuvor als die Besten ihres Bundeslandes qualifiziert und reisten in 11 Zweierteams aus allen Regionen Deutschlands zur internationalen gartenschau hamburg (igs 2013) in den Norden. Die igs 2013 als Austragungsort der Meisterschaft könnte nicht passender sein: Vom originellen Skatepark bis zum idyllischen Ruhegarten – auch in diesem Jahr bewiesen die Landschaftsgärtner in vollem Umfang ihr Können.

Die Aufgabe: ein Land-Strand-Meer-Garten in Miniatur

Die Nachwuchstalente lieferten den zahlreichen Zuschauern an zwei Wettbewerbstagen eine spannende Performance. Auf 16 m² entstand ein Garten mit typisch norddeutschen Elementen aus Katzenkopfpflaster und Klinkersteinen sowie ein von Palisaden eingefasstes Beet mit Dünenbepflanzung. Die Kür: ein Holzpodest, das wie Stege durch die Dünen ans Meer führt. Geplant hatte die anspruchsvolle Aufgabe Landschaftsarchitektin Irina Dechow. Exakt 14,5 Stunden schrieben die Wettbewerbsrichtlinien als Zeitlimit vor und dieser Druck brachte die Teilnehmer erheblich ins Schwitzen. Die Sieger Monja Langenbacher und Christoph Wanner zeigten nicht nur ihren grünen Daumen sondern bewiesen auch ein Gefühl für Taktik: Die raffiniert gewählte Reihenfolge der Arbeitsschritte

und eine ruhige, exakte Arbeitsweise waren die Geheimnisse ihres Erfolges.

Den zweiten Platz eroberten Benjamin Ehlers und Lorenz Mittendorf aus Sachsen-Anhalt. Für den Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin-Brandenburg gingen Tim Bracht und Christoph Jacobs ins Feld. Sie freuen sich über den dritten Rang.

Die Teilnehmer Maurice Meyer und Hannes Dede für Hamburg gärtnerten sich auf den sechsten Platz. "Wir empfanden insbesondere die exakte Anpassung der Höhen als große Herausforderung", so die Nachwuchstalente, denen die Holzarbeiten besonders leicht von der Hand gingen.

Das deutsche Meisterteam aus Baden-Württemberg wurde für seine herausragende Leistung im Rahmen der Siegerehrung gefeiert. Hanns-Jürgen Redeker, Präsident a.D. des Bundesverbands Garten- und Landschaftsbau e.V. zeigte sich darüber begeistert, im Wettbewerb die Besten der Besten gesehen zu haben: "Sie sind alle Sieger", betonte er und ermutigte die Teilnehmer, sich weiterhin zu engagieren. Alle 22 Finalisten, so Redeker weiter, seien ein wirklicher Gewinn für den gärtnerischen Berufsstand.

Landschaftsgärtner sind Handwerker, Künstler, Berater und Verkäufer in einem - die Berufsausbildung ist sehr vielfältig und die Karrierechancen vielversprechend. Die Wettbewerbsaufgabe vereint traditionell alle praktischen Fähigkeiten, die in der Ausbildung vermittelt werden: verschiedene Pflanz- und Pflasterarbeiten, Wegebau, das Anlegen von Beeten sowie die Arbeit mit Holz und Wasser. "Mit dem Wettbewerb wird dieser attraktive, facettenreiche Beruf für die Öffentlichkeit sichtbar und wir präsentieren die Kompetenz der Branche. Vor allem jedoch fördern wir die Leistungsträger und zeigen, dass es sich lohnt, gut zu sein", so Sylvia Eggers, Referentin für Nachwuchswerbung beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg. Wer am Wettbewerb teilnehmen durfte, hatte allen Grund, stolz zu sein.

BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter

www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- → Absperrpfosten
- → Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- → Bänke
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- → Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Dumper
- → Fahnen / Fahnenstangen
- → Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Minibagger
- Pflasterverlegesysteme
- Pfosten und Pfähle

Abfallbehälter



Aluminium-Auffahrschiener



Abfallbehälter



Anhänger



Abfallbehälter



Arbeitsbühnen



Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer unter Abfallbehälter HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Anhänger



Bänke





Baumstubbenfräsen



Beleuchtung



Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205 www.rainpro.de info@rainpro.de

Bodenbefestigunger

naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14 D-79539 Lörrach

Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758 Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759

DOLDterra info@doldterra.de www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenstanger



Fahrrad- und Überdachungssysteme



nternet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting Kahden 17 c 22393 Hamburg Tel.: 040/50019865

Fax: 040/51328137 E-Mail: info@k-pc.de Internet: www.k-pc.de

Minibagger



Pflasterverlegesysteme



Pfosten und Pfähle



Leit-, Schutz-, Ordnungssysteme für öffentliche und private Verkehrsräume URBANUS GmbH Rönkhauser Str. 9 59757 Arnsberg Fon: 0049 (0)2932-477-900 Fax: 0049 (0)2932-477-104 info@urbanus-design.de www.urbanus-design.de

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

ANTWORTSCHEIN	
Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.	BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN
Telefax: 040/606882-88	
Rolf Soll Verlag GmbH BD GALABAU Kahden 17 b 22393 Hamburg	
	Zuständig ist:
	Telefon:
	E-Mail:
Weitere Informationen sind kostenlos erhältlic	h von (bitte ankreuzen): ingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!
aa AKKU STIHL AR 900 ac ARENA ad AS 940 SHERPA ae AVANT MULTIFUNKTIONSLADER ba BAUFINDER bb BAUMPFLEGE bc BLUESHOT-KRAFTSTOFF ca CSF MULTIONE cb CULT LONG-LINE da DUCKBILL ERDANKER ea ECHO LAUBSAUGER eb ECHO LEISETECHNIK fa FACHMESSE FSB fb FREEWORKER fc FUGENMÖRTEL ga GLÖCKEL-NATURSTEINE gb GRÜNDACHLÖSUNGEN ha HÄGELE hb HAKO-CITYMASTER 600 hc HOLDER hd HOLZHACKER ja JLG ARBEITSBÜHNEN jb JOHN DEERE PROGRAMM ka KRAMER 680 kb KRONIMUS-BETONSTEINE	ma MÄHKOPF DUROCUT mb MANTIS WILDKRAUTBESEITIGUNG mc MULTICAR TREMO C md MUSCHELKALK me MUSCHELKALKSTEIN na NATURAFIX nb NATURSTEINE oa OPTIMAS-PFLASTER VERLEGUNG pa PFLASTERFUGENMÖRTEL pb PFLASTERSTEINE pc PFLASTERVERLEGEMASCHINE pd PROBST VAKUUM-VERLEGUNG ra RASENSODENSCHNEIDER sa SABO 54-PRO K VARIO PLUS sb SANTURO sc SATTELDACHHALLE sd SCHNELLWECHSLER se SPILLWINDE sf STUBBENFRÄSEN sg SUBSTRATE ta TAKEUCHI tb TAKEUCHI TB 235 tc TENNENPLATZPFLEGE va VERLEGETRANSPORTER vb VERVER NEUHEITEN vc VERVER-BLUMENZWIEBELN wa WINTER-ANGEBOT
la 🔲 LAIB BÜRSTEN	wb 🗖 WÖRMANN ANHÄNGER



So kommen Sie gut durch den Winter und sparen zudem Geld.

Mit uns bestimmt! Wir sorgen dafür, dass Sie einsatzbereit sind, egal wie viel Schnee Sie in diesem Winter erwartet.
Klamme Finger beim Wechsel der Frontanbaugeräte?
Nicht mit unserem Schnellanbausystem Quick Hitch.
Jetzt für 1€ erhältlich beim Kauf eines Kompakttraktors*.
Sind Sie schon startklar?

Ihr John Deere Vertriebspartner hilft Ihnen gerne!





